Jahrgang 51 | Heft 10 | 2023 ©

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

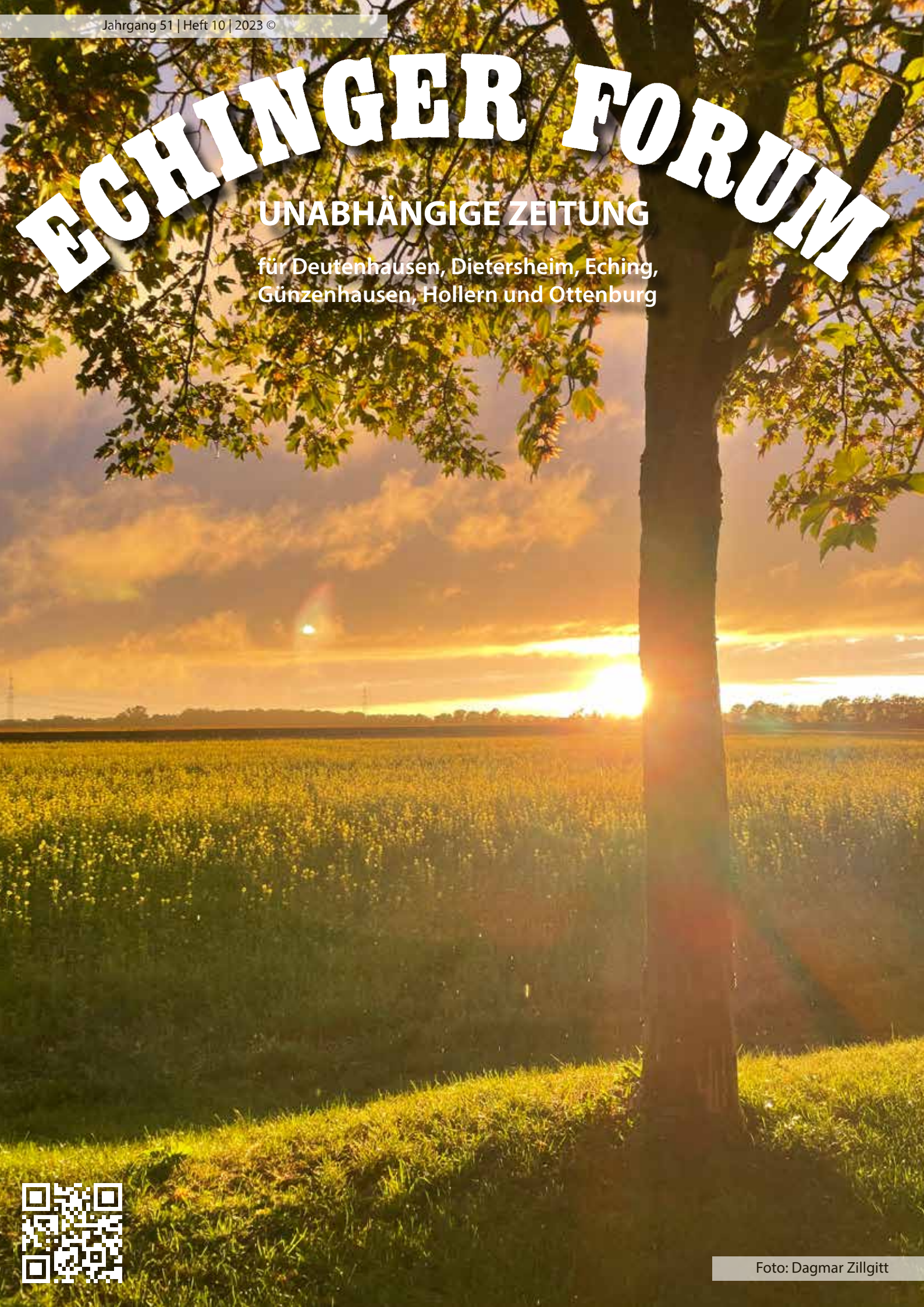


Foto: Dagmar Zillgitt

Liebe Kunden, liebe Freunde, liebe Geschäftspartner,

nach 38 Jahren werde ich schweren Herzens meinen Betrieb mit der altbewährten Mannschaft aus Eching

zum 01.11.2023 an die Firma Soucek übergeben.

Ich bitte Sie, ihm das gleiche Vertrauen wie mir entgegen zu bringen.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen allen
für Ihre langjährige Treue, das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit sowie die netten Gespräche
und die lieben Wünsche bedanken.

Matthias Wiesheu

AUTOHAUS SOUCEK
München am Frankfurter Ring

wiesheu
Auto Matthias Wiesheu GmbH

Goethestr. 4 • 85386 Eching • Tel. 089/319 28 55

Christiane Glaeser | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Von ‚O‘ wie Ostern bis ‚O‘ wie Oktober, galt bisher die Regel für den Wechsel von Sommer- zu Winterreifen. Dieses Jahr ist alles anders; startete der goldene Oktober gar mit 25 Grad und strahlendem Sonnenschein. Da war es selbst den Sommerpneus noch zu warm.

Jetzt kommt das Klima ins Spiel. Wer ist dagegen und wer dafür? Die „Klimaleugner“ meinen, es sei immer schon so gewesen. Keiner kann´s beweisen. Die Wetteraufzeichnungen reichen eh nur bis in die Mitte des vorletzten Jahrhunderts zurück.

Nach der letzten Eiszeit vor rund 18.000 Jahren schmolzen ebenfalls die Gletscher. Keiner der heute lebenden Menschen war dabei.

Dagegen sind die „Klimakleber“ der festen Überzeugung, der Klimawandel sei menschengemacht. Sie kleben sich medienwirksam da fest, wo es die lieben Mitmenschen am meisten beeinträchtigt, und sorgen dafür, dass der in seinem Auto sitzende Klimaschädling im Stau genug Zeit hat, um über seine Umweltsünden nachzudenken. Klimakleber können von der Polizei nur mit klimaschädlichem, lösungsmittelhaltigem Aceton vom Asphalt gelöst werden...

Rette die Welt, und wenn ja, wenigstens ein bisschen.

Das war das Motto der Ausstellung der Verbraucherzentrale zum Ressourcenschutz, die im Oktober von der VHS Eching Allershausen gezeigt wurde. Darf´s ein bisschen weniger sein? Weniger Plastik, weniger Müll, weniger Lebensmittelverschwendung. Egal, ob nun der Mensch oder das globale Ganze für den Wandel verantwortlich ist: Jeder darf mitmachen und sich an die eigene Nase fassen.

Und unsere Parteien? Was haben sie nicht alles in ihren Wahlprogrammen versprochen. Befragte man gar den Wahl-O-Mat, war es so ziemlich wurscht, welcher Gruppierung man sein Kreuzlein gab. Wobei die Subventionierung von Skiliften und Schneekanonen hier den Unterschied macht. Denn ab November startet in den bayerischen Skigebieten die künstliche Beschneiung mithilfe der bayerischen Steuerzahler. Schließlich will der mündige Bürger im Winter seinen Berg auf Skiern herunterrutschen – Klima egal, koste es, was es wolle. So freuen wir uns schon auf schmale, weiße Bahnen im schönen Alpengrün.

Und vielleicht braucht´s bei dem milden Winter gar keine Winterreifen mehr, um in die Skigebiete zu fahren. Ein Satz Reifen weniger – ein schöner Beitrag zum Umweltschutz. Auch ist man im glitschigen Schnee vor klebenden Protestlern ziemlich sicher…

Herzlichst Ihre

Christiane Glaeser

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeister-Brief S. 4 | Amtliche Mitteilungen S. 5 | Eching aktuell S. 6 | Impressum S. 7 | Gemeinderat S. 8 | Schulen, KiTas, Juz S. 9 | Kirchen S. 9 | Gemeindebücherei S. 10 | Volkshochschule S. 12 | Vereine S. 13 | Parteien S. 21 | In eigener Sache S. 23 | Dietersheim S. 25 | Günzenhausen S. 29 | Wirtschaft S. 30 | Termine S. 32 | **Notdienste** S. 38 | Kleinanzeigen S. 39 | Xare Ohnehirnbeiß S. 39 |

Sebastian Thaler | Bürgermeister

Landtags- und Bezirkswahl | Förderprogramm für PV-Anlagen

Liebe Echingerinnen und Echinger!

Bayern hat gewählt und ich möchte und darf das Wahlergebnis an dieser Stelle nicht kommentieren. Jedenfalls wünsche ich allen gewählten Abgeordneten viel Energie für diese wichtige Aufgabe und erwarte, dass der Freistaat seine Gemeinden künftig noch stärker unterstützt. Denn wir können die anstehenden Herausforderungen wie die Wohnungsknappheit in den Ballungsräumen, verbunden mit explodierenden Mietpreisen, eine bessere öffentliche Verkehrsinfrastruktur, die Ansiedlung innovativer Unternehmen mit hochwertigen Arbeitsplätzen sowie den Natur- und Klimaschutz nur gemeinsam bewältigen.

Ach ja, und nicht zu vergessen: die Digitalisierung! Meine traurige Erkenntnis dieser Wahl ist es, dass es uns im Gegensatz zu vielen anderen, vermeintlich weniger weit entwickelten Ländern dieser Welt nicht gelingt, eine Wahl mit digitaler Unterstützung abzuwickeln. Rund 150 Wahlhelfer/innen zählten teils bis Montagmorgen um 4:30 Uhr die unübersichtlichen Wahltapeten aus. Die dunkelblauen Kugelschreiber-Kreuze auf den hellblauen Wahlzetteln ähnelten einem Suchspiel für Fortgeschrittene.

Am Montagmorgen türmten sich Berge an Papier im Foyer des Echinger Rathauses auf. Als ich gegen 5 Uhr morgens die Rathaustür hinter mir zusperrte, überkam mich schon ein gewisser Ärger über dieses analoge Wahlchaos und ich dachte mir, dass man eine Wahl in Zeiten der Digitalisierung auch effizienter gestalten könnte.

Die sonntägliche Arbeit der rund 150 Wahlhelfer/innen und Gemeindemitarbeiter/innen könnte eingespart werden, wenn wir unsere Stimme zeitgemäß digital abgeben könnten. Dann würde auch kurz nach 18 Uhr direkt das Wahlergebnis vorliegen und Fehler beim Auszählen oder ungültige Stimmzettel würden der Vergangenheit angehören.

Aber davon ist unser innovatives Bayern weit entfernt: Im Freistaat sind drei unterschiedliche IT-Systeme im Einsatz, die nicht über eine Schnittstelle verbunden sind. Somit mussten in unserem Fall die Daten in eine Excel-Datei exportiert werden, damit diese im Landratsamt in ein anderes IT-System wieder eingelesen werden konnten. Ein Hoch auf den analogen Freistaat Bayern, der sich gerne als Vorreiter der Digitalisierung mit einem eigens eingerichteten Digitalministerium rühmt.

Liebes Digitalministerium: Es gibt so viele Baustellen in unseren Verwaltungen – geht diese bitte endlich an! Sonst wird aus Laptop und Lederhose bald wieder Zeitung und Zigarre. Wären unsere bayerischen „Global Player" so digital wie unser Freistaat, wären sie keinen einzigen Tag mehr wettbewerbsfähig und könnten zusperren.

Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer/innen und meine Kolleginnen und Kollegen, die mit mir am Montagmorgen teils bis 5 Uhr im Rathaus gearbeitet haben. Spezieller Dank an diejenigen, die sich nach der Auszählung ihres Wahllokals bereit erklärt haben, gemeinsam mit mir ab Mitternacht noch ein weiteres Wahllokal auszuzählen – danke für das gute Teamwork!

Bisher wurden rund 100.000 EUR an Fördermitteln für PV-Anlagen im Rahmen des gemeindlichen Energieförderprogramms 2023 ausbezahlt. Die restlichen 50.000 EUR werden an die Bewerber/innen bei Inbetriebnahme bis Ende des Jahres ausbezahlt. Sollten Fördermittel nicht abgerufen werden, erhalten Nachrücker die Chance, diese in Anspruch zu nehmen bei einer Anlageninstallation bis Ende April 2024.

2024 wird es ein neues Förderprogramm für Balkon-PV-Anlagen in der Gemeinde Eching geben. Bei Anschaffung nach dem 01.01.2024 werden diese Anlagen mit 50 % der Anschaffungskosten, maximal mit 300 EUR durch die Gemeinde gefördert. Hierfür stehen kommendes Jahr insgesamt 25.000 EUR zur Verfügung. Weitere Informationen über die Antragstellung und Gewährung der Förderungen folgen rechtzeitig zum Jahreswechsel.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist beim Besuch des Echinger Rathauses während der o. a. Öffnungszeiten z. Zt. keine Terminvereinbarung erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Aktuell besteht beim Betreten des Rathauses keine FFP2-Masken-Pflicht.

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen werden auf freiwilliger Basis weiterhin empfohlen, insbesondere die Wahrung des Mindestabstands und das Tragen medizinischer Gesichtsmasken.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD", „PE-LD" und „PP" dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne"

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Problemmüllsammlungen 2023

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

06.09.2023 Stephan Westner und Mariana Marie Zimmermann, Deutenhausen

15.09.2023 Michael Aquila und Sabine Sandra Sterzer, Eching

15.09.2023 Fabian Matthias Heidler und Johanna Zacherl, Eching

21.09.2023 Christian Schuler und Anran Wang, Eching

22.09.2023 Max Johann Wilhelm und Sini Susanna Kuittinen, Eching

29.09.2023 Maximilian Feldmeier und Martina Brozova, Günzenhausen

Sterbefälle:

29.09.2023 Kandl, Gerhard, Eching

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 30 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Klimabeirat

Die nächste Klimabeirat-Sitzung findet am 30. November 2023 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus statt und ist öffentlich für alle Interessierten. Alle Infos zum Klimabeirat und den Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter: eching.de.

Förderung von Steckersolargeräten in der Gemeinde Eching ab 2024

Der Gemeinderat hat am 10.10.2023 in seiner Sitzung beschlossen, ab 01.01.2024 sogenannte „Balkonsolaranlagen" mit einem Zuschuss zu fördern. Balkonsolaranlagen bieten eine Alternative zur großen Solaranlage auf dem Dach für Balkon oder Terrasse und stehen somit auch für Nicht-Eigenheimbesitzer zur Verfügung.

Der selbsterzeugte Strom fließt in die Steckdose und versorgt von dort Fernseher, Kühlschrank oder Waschmaschine. Beim Kauf sollte auf steckerfertige Geräte und auf die Einhaltung des Sicherheitsstandards der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie geachtet werden, empfiehlt die Verbraucherzentrale.

Balkonkraftwerke müssen beim Netzbetreiber sowie der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Außerdem braucht es bis jetzt einen sogenannten Zweirichtungszähler. Laut Bundesregierung ist allerdings geplant, dass zukünftig ein Balkonkraftwerk nur noch in einer Datenbank eintragen werden muss und auch der Zweirichtungszähler entfallen soll. Bisher darf jeder mit einer kleinen Solaranlage 600 Watt Strom produzieren - diese Grenze soll angehoben werden auf bis zu maximal 800 Watt.

Die Gemeinde unterstützt die Installation der Steckersolargeräte mit einem Zuschuss: Gefördert werden 50 % des Kaufpreises, max. 300 € pro Anlage.

Förderanträge können ab 01. Januar 2024 gestellt werden. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.01.2024 begonnen werden. Das Förderprogramm ist vorerst bis zum 31.12.2024 befristet. Weitere Informationen zur Antragsstellung sowie die vollständige Förderrichtlinie sind ab Ende des Jahres auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Klimaschutz verfügbar.

Weitere Informationen: Lena Herrmann, Klimaschutzmanagement Gemeinde Eching, Tel.: 089-319 000 3303, lena.herrmann@eching.de

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen

Elektro Wagner GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching
Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon Mein Technik-Profi

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de
Roßbergerstraße 1A | **85386 Eching**
089/3195956 | info@iq-illenseher.de

RAUM-COLOR | Ringstraße 3 | 85386 Eching | Tel. 08133 99 68 110

RAUM-COLOR

Malerarbeiten im Innenbereich Qualität seit 1992

Wandanstriche, Lackierarbeiten oder Instandhaltung von Fenstern. Auch für alle klassischen Malerarbeiten kommen bei uns ausschließlich hochwertige Materialien zum Einsatz.

www.raum-color.de

MIT VIEL LIEBE UND SORGFALT.

Amtliche Mitteilungen

Baumpflegemaßnahmen, Heckenrückschnitte und Baumfällungen

Wie jedes Jahr von November bis März werden auch in diesem Jahr wieder Baumpflegemaßnahmen, Heckenrückschnitte und auch Baumfällungen vom gemeindlichen Bauhof durchgeführt.

Viele dieser Maßnahmen sind aufgrund der Verkehrssicherheit unabwendbar, in diesem Jahr sind die Mitarbeiter zusätzlich immer noch mit der Aufarbeitung der Stürme im Sommer beschäftigt. Durch den starken Wind wurden viele Bäume entwurzelt oder es sind große Äste herausgebrochen. Wo möglich, werden die gefällten Bäume vor Ort ersetzt oder es werden im Gemeindegebiet Ersatzpflanzungen durchgeführt. Größere Pflegeschnitte sind v. a. wieder im Freizeitgelände erforderlich.

In diesem Jahr wird auch eine größere Maßnahme durch die „DB Netz" entlang der Südseite der Bahnlinie durchgeführt, entlang des Winterwegs sowie Richtung Osten bis zur Goethestraße. Beide Wege werden während der Maßnahme gesperrt, die extra während der Schulferien vom 30.10. – 04.11.2023 durchgeführt wird.

Die hier wachsenden Eschen sind großteils vom sogenannten Eschentriebsterben befallen, einer durch einen aus Ostasien eingeschleppten Pilz verursachten Krankheit, die sich nicht nur in dürren Triebspitzen zeigt, sondern auch in die Wurzeln eindringen und zu sogenannten Wurzelnekrosen führen kann. Die Bäume wurden von einem Baumgutachter beurteilt und aufgrund des Gefährdungspotentials an der Schiene und auch entlang des Gehwegs wurde ein starker Rückschnitt bzw. eine Fällung der befallenen Bäume durch die Bahn veranlasst. Aus Artenschutzgründen werden Stammstücke teilweise auch erst in 5-6 m Höhe geschnitten, wenn sich z. B. Höhlen darin befinden. Die Heckenstrukturen bleiben soweit möglich erhalten.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Neu: Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching- Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €.

Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

Grundhochwasserwerte September 2023

Höchststand: 1. September: 2,64/462,43
Tiefststand: 30. September: 2,85/462,22
Größte Niederschlagsmenge: 13. September: 31 ltr.
Niederschlagsmenge Monat September: 48,5 ltr.
Allgemeine Grundwasserwerte (Messung Monatsende): Brunnen 3/BAB92: 1,55; Pommernstraße: 2,50 m; Maisteigstraße: 4,06 m, Liebig-/Freisinger Straße: 4,20 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

Eching aktuell

Spendenübergabe Weltkindertag 2023

Der diesjährige Weltkindertag war nicht nur mit herrlichem Wetter, sondern auch mit vielen kleinen und großen Besuchern belohnt worden. Das stolze Resultat wurde bei der Zusammenführung der erwirtschafteten Gelder bekannt gegeben: Insgesamt kamen € 2.606,15 von allen beteiligten Vereinen und Institutionen zusammen.

Die Liste der Teilnehmer ist sehr lang, deshalb möchten wir stellvertretend für alle den großartigen Einsatz des Jugendrats beim Getränkeverkauf hervorheben. Das Geld soll, wie auch die Jahre zuvor, in Eching bleiben, damit hier vor Ort schnell und unbürokratisch bei Notfällen geholfen werden kann.

Eching aktuell

Große Freude bei allen Beteiligten: (v. l.) Markus Schweikert (JUZ), Markus Leitner (Freie Wähler), Dagmar Zillgitt (Lions Club), Thomas Liebethal (Bündnis 90/ Die Grünen), Eva Weichselbaum (VDK), Albert Past (Soldaten- und Kriegerverein), Katrin Mücke (JUZ), Andreas v. Haaren (Narhalla Heidechia) und Christine Moos (Nachbarschaftshilfe). Foto: Ulrike Wilms

Es folgte ein kurzer Bericht, wie das Geld eingesetzt wurde. So wurde jedes Jahr das Jugendzentrum bei dessen Sommerprogramm monetär unterstützt, damit die Teilnahmegebühren bei den geplanten Aktivitäten für alle bezahlbar bleiben. Es wurde u. a. einer Familie mit Kindern, die sich an die Beratungsstelle in Eching gewandt hatte, schnell geholfen. Die Vernetzung in Eching ist gut aufgestellt und somit sind kurze Entscheidungswege gegeben.

Wenn Sie jemanden kennen bzw. von Notfällen Kenntnis haben, wenden Sie sich bitte an das Jugendzentrum Eching unter Tel. 089/319 2950. Die Hilfe erfolgt stets vertraulich und anonym. **Bericht: Dagmar Zillgitt**

Das elektronische Rezept

Der Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach will die Digitalisierung im Gesundheitsbereich voranbringen: „Es ist nicht vertretbar, dass wir in der heutigen Zeit noch die Rezepte auf Papier ausdrucken. Diese Digitalisierung beginnt nun mit dem elektronischen Rezept, geht weiter mit der elektronischen Patientenakte und mit dem Gesundheitsdatennutzungsgesetz", so der Minister.

Und das Bundesgesundheitsministerium fügt an: Für Patienten bedeute die einfache Nutzung des E-Rezepts mehr Komfort und weniger Wege in die Arztpraxis. Das erleichtere auch den Praxisalltag: Händische Unterschriften entfielen, Folgerezepte könnten ohne erneuten Patientenbesuch ausgestellt werden und das Medikamentenmanagement werde verbessert. Und auch den Apotheken bringe das Einlösen mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) ohne aufwendige Authentifizierung Erleichterung im Arbeitsalltag. So weit, so gut.

Für „Otto Normalverbraucher" höheren Alters allerdings stellen sich einige Fragen: Wie geht das eigentlich, was muss ich dafür tun oder haben? Muss ich mich mit einem Computer oder einem Smartphone auseinandersetzen?

Als erstes hat jeder Versicherte eine Gesundheitskarte, normalerweise haben Sie bereits eine elektronische, erkennbar an der sechsstelligen Kartenzugangsnummer und dem Symbol für drahtlose Übertragung.

Dieses etwas dubios anmutende graue Viereck im rechten oberen Abschnitt nennt man QR-Code (Quick-Response-Code, schnelle Antwort). Es führt einen Anwender mit einem Smartphone sehr schnell zu der Internetseite eines Anbieters, oder in unserem Fall zur TI bei Ihrem Arzt oder Apotheke.

Mehr haben Sie als Patient nicht zu tun. (Einschub: Die gesetzlichen Krankenkassen stellen die Versichertenkarten automatisch aus. Falls Sie noch keine neue kontaktlose Gesundheitskarte erhalten haben, können Sie Karte und Patienten-PIN jetzt bei Ihrer Krankenkasse beantragen.) Ihre Ärztin oder Ihr Arzt sollte nun von Ihnen eine elektronische Patientenakte haben, theoretisch zumindest, und verschreibt Ihnen ein Rezept und sichert es in der Telematik-Infrastruktur, auch genannt TI.

Besonders hervorzuheben ist, dass in diesem Bereich Freiwilligkeit enthalten ist, die beinhaltet, dass alle medizinischen Anwendungen der eGK und der TI für den Patienten freiwillig sind und somit dessen widerrufbaren Einverständnisses bedürfen, so die Bundesärztekammer.

Ein weiterer Begriff, der Ihnen über kurz oder lang auffallen wird: Gematik. Der Gesetzgeber hat die Gematik beauftragt, eine zeitgemäße technische Infrastruktur aufzubauen. Die Gematik GmbH ist die nationale Agentur für digitale Medizin und trägt die Gesamtverantwortung für den Auf- und Ausbau der TI in Deutschland.

Die Meinung zur Einführung ist in Eching bei Ärzten oder Zahnärzten unterschiedlich. So finden die einen, dass der zusätzliche Zeitaufwand ihr Personal eher behindern als Abläufe beschleunigt würden, andere wiederum sind der Digitalisierung in diesem Bereich sehr zugetan. Warten wir also auf das neue Jahr und wir werden sehen, wie sich die Digitalisierung in diesem Bereich fortentwickelt.

Bericht: Gert Fiedler

Impressum

Herausgeber: **ECHINGER FORUM E.V.**

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: **Klaus Bachhuber**

redaktion@echinger-forum.de

Eherenamtlicher Zeitungskreis:

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: **Andrea Mayerhofer**

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe:	**2023/11**
Redaktionsschluss	**14.11.2023**
Erscheinungstermin	**01.12.2023**

MEIR
Meisterbetrieb

NEUBAUEN
UMBAUEN
SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t--online.de

Hofmetzgerei
Pförrer FREISING
Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland"

Produktion
aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

Hofmetzgerei Pförrer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

www.hofmetzgerei-pförrer.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL BAU GMBH

- Terminsicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:
Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:
Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

Aus dem Gemeinderat

52. Sitzung des Gemeinderats am 21.09. im Rathaus

Wegen mangelnder Beschlussfähigkeit fand die Sitzung nicht statt.

53. Sitzung des Gemeinderats am 10.10. im Rathaus

TOP 53.2. Verlust des Amtes von Herrn Tobias Exner als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied

GR Exner hat zum 01.10. eine Stelle bei der Gemeinde als Sachbearbeiter in der Finanzverwaltung angetreten. Damit muss er sein Gemeinderatsmandat abgeben. (Beschluss einstimmig)

TOP 53.3. Nachrücken des Listennachfolgers

Erste Nachrückerin auf der Wahlliste der CSU 2020 ist Kerstin Rehm. Vor der nächsten Sitzung wird sie als neues Gemeinderatsmitglied vereidigt werden. (Beschluss einstimmig)

TOP 53.4. Singklassen an den Grundschulen in Zusammenarbeit mit der Musikschule

Die Grundschulen an der Danziger Straße und an der Nelkenstraße haben in Kooperation mit der Musikschule aus ihren Ersten Klassen „Singklassen" gebildet. Dabei werden die Kinder im Musikunterricht von ihrer Lehrkraft plus einem Musikpädagogen der Musikschule unterrichtet. So solle zum einen die musische Ausbildung gestärkt werden, zum anderen ein verbindendes Element in den Klassen, unabhängig von Leistungsvermögen oder Sprachfähigkeit, geschaffen werden. Der Gemeinderat hat die Finanzierung des Projekts nachträglich genehmigt, ausdrücklich befristet auf ein Schuljahr. Vor einer Verlängerung sollen erste Ergebnisse und Eindrücke vorgestellt werden. (Beschluss 16:4)

TOP 53.5. Bikesharing in Eching

Für ein künftiges Rad-Sharing-System hat die Gemeinde bereits in Kooperation mit der NordAllianz die Weichen gestellt. Nun wurde die konkrete Ausschreibung für das System beschlossen, die gemeinsam mit dem kompletten MVV erfolgen soll, so dass im Idealfall im ganzen MVV-Bereich das gleiche Rad genutzt werden kann. (Beschluss 16:4)

TOP 53.6. Förderung von Carsharing im Gemeindegebiet

Der Anbieter „Miles", der unter anderem im Stadtgebiet München ein Car-Sharing betreibt, möchte sein Einsatzgebiet auf Eching ausdehnen. Im „free floating"-System können die Autos dann standortunabhängig genutzt werden. Der Gemeinderat erteilte dazu die Erlaubnis, von den Parkzeitbeschränkungen am Ort ausgenommen zu sein. Die CSU hatte gefordert, die Erlaubnis für Parklizenzzonen nicht zu erteilen, was aber abgelehnt wurde. (Beschluss 18:2)

TOP 53.7. 35. Flächennutzungsplanänderung „Kreuzwegkapelle in Dietersheim": Abwägung der in der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Bedenken und Anregungen und Feststellungsbeschluss

Die Einwände waren in erster Linie Anmerkungen von staatlichen Fachstellen. Der Flächennutzungsplan ist nun gültig. (Beschluss einstimmig)

TOP 53.8. Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 „Alte Ziegelei", gemäß §§ 14, 16, 17 und 18 BauGB

Für die „Alte Ziegelei" läuft ein Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans, der Plan ist allerdings noch nicht gültig. Darin sollen unter anderem auch zahlreiche alte Bäume unter Schutz gestellt werden. Einige dieser Bäume waren im Frühjahr gefällt worden, weil es eben noch keine Schutztitel gibt. Nun sollen angeblich weitere Bäume gefällt werden. Vorbeugend hat der Gemeinderat eine Veränderungssperre erlassen, was ein Jahr lang die bestehende Situation festschreibt. Bis dahin will das Gemeindebauamt das Verfahren vorantreiben. (Beschluss 12:8)

TOP Ö 53.9 Versetzung des Stellplatzes und Errichtung eines Doppelcarports, Am Isardamm17, 85386 Eching/Dietersheim, Flur-Nr. 2177/47

Statt eines genehmigten Carports für einen Stellplatz an der Hauswand soll ein Carport für zwei Stellplätze auf der Fläche eines bisherig geplanten zweiten Stellplatzes an der Grundstücksgrenze errichtet werden. Weil das Grundstück das letzte in einer Stichstraße ist, sah der Gemeinderat keine Bedenken. (Beschluss einstimmig)

TOP 53.10. Förderprogramm der Gemeinde Eching für private PV-Anlagen 2023 - Auszahlung von Fördermitteln bis 30.04.2024

Das 2022 aufgelegte Förderprogramm für Photovoltaik-Anlagen ist längst ausgeschöpft, aber immer noch nicht abgewickelt. Wegen der Konjunktur

dieser Anlagen hätten die meisten Aspiranten massive Wartezeiten, hieß es aus dem Rathaus. Trotz mehrmaliger Fristverlängerung hätten nun immer noch 15 Antragsteller keine Anlage installiert, was Voraussetzung zur Auszahlung der Förderung ist. Andererseits stünden noch 30 Bewerber auf der Warteliste. Nun wird von den 15 Bewerbern irgendein Nachweis für ihr Bemühen um eine PV-Anlage gefordert, etwa ein Kaufvertrag oder Teilzahlungen. Dann wird die Frist noch bis Jahresende verlängert. Sollte der Nachweis nicht erbracht werden, kämen Nachrücker zum Zuge. Deren Frist, die Anlage in Betrieb zu nehmen, wurde auf 30. April 2024 gelegt. (Beschluss einstimmig)

TOP 53.11. Förderprogramm der Gemeinde Eching für energieeffiziente Gebäude 2024

Mit 25.000 € will die Gemeinde 2024 die Anschaffung sogenannter Balkon-Solaranlagen fördern. Vom ersten Förderprogramm für Photovoltaik-Anlagen waren diese kleinen Module ausdrücklich ausgenommen gewesen. Die Anschaffung einer üblicherweise rund 800 Euro teuren Anlage wird mit 50 Prozent der Kosten gefördert, maximal mit 300 Euro. (Beschluss einstimmig)

Das Förderprogramm sollte auf Vorschlag von Bgm. Thaler mit weiteren 25.000 Euro auch energetische Gebäudegutachten unterstützen. Eine reine Beratung zu fördern, wurde als zu unverbindlich angesehen, zudem gebe es da bereits diverse Fördermöglichkeiten. (Beschluss 5:15)

TOP 53.12. Vergabe der Bauparzellen in den Baugebieten Dietersheim Am Mühlenweg und Eching-West: Weiteres Vorgehen bzgl. der noch freien Bauparzellen

Vier Grundstücke im Neubaugebiet Dietersheim Süd-West konnten im gemeindlichen Wohnbaumodell nicht vergeben werden, 123 berechtigte Bewerber haben abgesagt. Der Gemeinderat entschied nun, diese 123 nochmal abzufragen, allerdings mit der Änderung, dass sie die Grundstücke auch im Erbbaurecht erwerben könnten. (Beschluss 13:7) Bislang waren die vier Parzellen nach dem diesbezüglichen Bürgerentscheid nur zum Verkauf angeboten worden. Die CSU hatte gefordert, die Grundstücke gleich auf dem freien Markt zu verkaufen, was mit 13:7 Stimmen abgelehnt wurde. Eine Anregung aus der SPD, die bis zu 500 Quadratmeter großen Grundstücke neu zuzuschneiden, um den Verkauf zu erleichtern, wurde mit 17:3 Stimmen abgelehnt. Der Wunsch aus der Gemeindeverwaltung, die Grundstücke an Gemeindemitarbeiter zu vergeben, wurde nicht in Erwägung gezogen. Sollten die Grundstücke auch nach der zweiten Abfrage nicht vergeben sein, werden sie auf dem freien Markt verkauft. (Beschluss 14:6)

TOP 53.13. Bekanntgaben und Anfragen:

a) Die gemäß e-Mobilitäts-Konzept beschlossenen 18 e-Ladesäulen werden jetzt aufgestellt. Drei Betreiber haben sich beworben, die Vergabe-Entscheidung fällt die Tage.

b) Bgm. Thaler informiert, dass er nebenberuflich ein Zweitstudium absolviere. Das Studium finde ausschließlich an Wochenenden statt oder er nutze seinen Urlaub dafür.

c) GR Wallner merkt an, dass seit Mai kein Sitzungsgeld mehr ausbezahlt worden sei. Der Bgm. sagt Erledigung zu.

d) GR Krimmer fragt nach Stand der Gemeinde-Homepage und der Bürgerbeteiligungssoftware. Die Homepage werde gerade befüllt, Krankheitsfälle hätten dies verzögert. Geplanter Starttermin sei der 01.01.24. Ein Bürgerbeteiligungssystem werde nach dem Start der Homepage angegangen. **Bericht: Klaus Bachhuber**

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd, Verbandsversammlung 11.10.

TOP 1. Bekanntgaben

Während der letzten Monate wurden weder Wärmepumpen noch Garten-Bewässerungspumpen im Gemeindebereich Eching installiert.

TOP 1.2. Zwischenbericht 1. Halbjahr 2023

Gesamterträge € 3.579.104,07, Halbjahresgewinn/Verlust € 34.408,15.

TOP 2 Jahresabschluss 2022 - Abschlussbericht 2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022: Jahresgewinn € 594.816,65, Verlust € -1.035. Es gab keine Beanstandungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

TOP 3. Änderung der Verbandssatzung

Aufgrund der mit der Stadt Freising abgeschlossenen Zweckvereinbarung vom 11.5.2023 erweitert sich das Versorgungsgebiet des ZV.

TOP 4. PV Anlagen auf Carport und Dach des Wasserwerks Neufahrn

Vergabe-Kosten: Carport Neufahrn: € 1.142,44 pro kWp, Wasserwerk Neufahrn € 950.- pro kWp.

TOP 6. Vergabe der Stromlieferungen für die Jahre 2024-2026

Mit der „Stadtwerke Augsburg Energie GmbH" wird entsprechend dem erzielten Ergebnis der europaweiten Ausschreibung ein entsprechender Stromlieferungsvertrag abgeschlossen. **Bericht: Heinz Müller-Saala**

Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum

Neuer Elternbeirat der „Sternschnuppe"

Der Gemeindekindergarten „Sternschnuppe" an der Heidestraße in Eching hat einen neuen Elternbeirat. Henriette Kowalik (Bildmitte), die schon im Vorjahr im Elternbeirat tätig war, übernimmt den Vorstand.

Unterstützt wird sie von 2. Vorsitzender Robert Zernicke, Kassenwartin Sandra Aurich, Schriftführerin Marina Leiminger, Pressearbeit Katharina Herhaus, Bernadette Bayer, Maria Kuhnert-Fischer, Felix Menzel, Dinka Pralas-Fischer, Steven Schneider-Gömpel.

Als erste Aufgabe steht u. a. die Organisation und Ausführung des St. Martinsfests an. Dieses findet am 10.11. um 17:00 Uhr statt. Die Feuerwehr Eching begleitet den Martinsumzug. Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder von einem echten Pferd mit Reiter begleitet zu werden.

Die Mitglieder des Elternbeirates freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem Team der Kindertagesstätte. (Bericht: Elternbeirat/ Katharina Herhaus)

Der Elternbeirat der „Sternschnuppe": (v. li.) Maria Kuhnert-Fischer, Kassenwartin Sandra Aurich, Schriftführerin Marina Leiminger, Dinka Pralas-Fischer, Steven Schneider-Gömpel, Bernadette Bayer, Vorsitzende Henriette Kowalik, Pressearbeit Katharina Herhaus, 2. Vorsitzender Robert Zernicke, Felix Menzel.
Foto: Elternbeirat

Katholische Kirche

Amtseinführung von Pfarrer Adriano Sturchio

Am Sonntag, den 8. Oktober 2023, wurde der neue Pfarradministrator Adriano Sturchio in Eching vom stellvertretenden Dekan Hermann Schlicker in den Dienst eingeführt. Neben der Tätigkeit in Eching übernimmt der Priester auch Aufgaben in der Nachbargemeinde Sankt Franziskus in Neufahrn.

Den feierlichen Gottesdienst zelebrierten nicht nur Herr Sturchio und Herr Schlicker, sondern auch das Seelsorgeteam für Eching und Neufahrn: Pater Binoy, der bereits im Januar nach Eching und Neufahrn gekommen ist, Gemeindereferentin Franziska Demuth, die ebenfalls neu ihren Dienst antritt, und die Pastoralareferentin Christina Brandl-Brommer und Pastoralassistent in Ausbildung Christopher Slotta.

In einer eindrucksvollen Predigt führte Sturchio aus, dass er sich nicht von einem abstrakten Programm leiten lassen wolle, sondern den Menschen nah sein und so seinem Auftrag als Pfarrer gerecht werden möchte.

lien auch Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch oder einem Erinnerungsfoto mit dem Kardinal.

Mir ist an dieser Stelle der Dank ein Anliegen: an Domkapitular Peter Förster, Peter Koenicke und Team, die Ministranten und Combo, die Damen für das Vorbereiten des Stehempfangs und den Dienst beim Mittagessen. Vergelt´s Gott an alle!
(Bericht: Pfarrei/Adriano Sturchio, Foto: ewwwik - werbedesign)

Wallfahren – Beten mit den Füßen

Am Sonntag, den 19.11.2023, findet wieder unsere Herbst-Wallfahrt statt. Dieses Jahr führt uns der Weg von Neu-Andreas über die Felder Richtung Dietersheim zu einem Feldkreuz. Nach einer kurzen Besinnung geht es wieder zurück nach Eching, wo uns eine kleine Stärkung im Pfarrsaal erwartet. Gemeinsam beschließen wir die Wallfahrt mit dem „Feierabend" um 18 Uhr. Für die Strecke von rund 7 km sind ca. 1,5 Stunden Gehzeit eingeplant.

Treffpunkt: Neu-Andreas um 15 Uhr am Sonntag, 19.11.2023. Anmeldung bis 10.11.2023 im Pfarrbüro, Danziger Str. 11, Tel.: 089/3790 760.

Zum Ende des Gottesdienstes, der musikalisch vom Kirchenchor unter der Leitung des neuen Kirchenmusikers Alexander Himmelhuber gestaltet wurde, begrüßten den Geistlichen der Pfarrgemeinderat, Bürgermeister Thaler und der evangelische Pfarrer Krusche recht herzlich und wünschten ihm viel Freude in einer lebendigen Gemeinde und Gottes reichen Segen. Die fünf Mitglieder bekamen zum Einstand jeder eine Pflanze geschenkt, die im Pfarrgarten eingepflanzt werden sollen als Symbol des Zusammenwachsens.

Beim anschließenden Stehempfang, der von Vertretern des PGR, des Chors und freiwilligen Helfern aus der Pfarrgemeinde organisiert worden war, konnten die Gottesdienstbesucher ins Gespräch mit dem gesamten Seelsorgeteam kommen. (Bericht/Foto: Pfarrgemeinderat/Claudia Gröger)

Kardinal Marx firmt 40 Jugendliche in St. Andreas

„Dein Leben ist kein Zufall. Du verdankst Dich dem schöpferischen Geist Gottes und der Liebe Deiner Eltern", so der Erzbischof an 40 Jugendliche aus Eching und Dietersheim in seiner Firmpredigt am 6. Oktober. Diese Botschaft lädt uns ein, unser Leben mit Dankbarkeit zu betrachten.

Der Erzbischof sprach sehr persönlich, bezugnehmend auf seinen 70. Geburtstag, den er im September feiern durfte. Es war ihm ein Anliegen, mit Herzlichkeit und menschlicher Nähe auf die Jugendlichen einzugehen. Der Erzbischof zeigte sich äußerst interessiert am Pfarreileben und ließ sich beim Mittagessen vom Seelsorgeteam, den ehrenamtlichen Firmhelferinnen und -helfern ausführlich erzählen. Er war sehr angetan, dass viele junge Gläubige sich unmittelbar nach ihrer eigenen Firmung nun in der Firmvorbereitung für andere engagieren, sowie von den vielen jungen Erwachsenen im Pfarrgemeinderat, die sich einbringen und mitwirken.

Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrsaal fand die Firmung einen schönen Ausklang, dort bot sich für die Gefirmten, ihre Paten und Fami-

Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 – 20 Uhr, Mittwoch: 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 und 17 – 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 – 12 Uhr; eching.de/buecherei.
Sonntagsausleihe im November: 5.11. von 11-12 Uhr

60 Jahre Gemeindebücherei Eching – magischer Tag der offenen Tür am 22.11.

Wir laden unsere Leserinnen und Leser zu magischen Momenten in die Hogwarts- Bücherei für Zauberei und Hexerei ein:

Die Feierlichkeiten finden am 22.11.2023 ab 9.45 Uhr statt und werden bis 16 Uhr andauern. Dabei warten verschiedene Überraschungen und zauberhafte Spiele des Hauses Hogwarts auf euch.

Bitte teilt uns per Eulenpost an buecherei@eching.de oder über das Flohnetzwerk (089/3190007150) mit, ob ihr an diesem Fest teilnehmen könnt. Ein Ticket für den Hogwarts-Express liegt für euch bei uns in der Bücherei zur Abholung bereit. Es dient gleichzeitig als Glückslos für einen magischen Preis, der am Ende der Jubiläumswoche gezogen wird. Gerne dürft ihr auch verkleidet kommen.

Die Zauberinnen und magischen Hausbewohner der Hogwarts- Bücherei freuen sich auf euch! (Bericht: Gemeindebücherei)

Das Sommerlesefest in der Gemeindebücherei

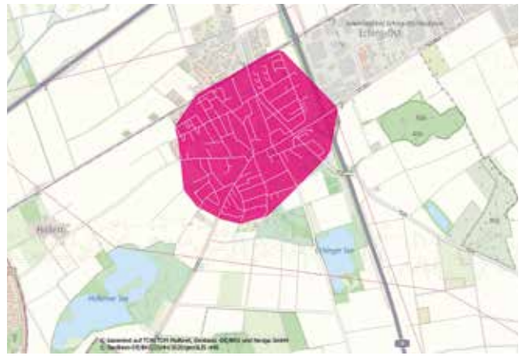
Der Sommerferien-Lese-Club ist ein fester Bestandteil in der Angebotsfülle, die die Gemeindebücherei ihren Nutzern jährlich bietet. In der Zeit vom 27.7. bis 11.9.2023 konnten sich Kinder und Jugendliche beim Lese-Club anmelden. Ein Anreiz ist auch, dass zu diesem Zweck 247 neue Medien angeschafft wurden, Bücher für Erstleser bis hin zum Kindersachbuch und auch 36 Hörbücher. Diese Medien werden bevorzugt an die Kinder ausgegeben, die beim Lese-Club mitmachen.

Das waren in diesem Jahr 110 Kinder und damit 9 Kinder mehr als im Vorjahr. Alle Clubmitglieder bekamen ein Sommerjournal, in dem sie die gelesenen Bücher und auch die Hörbücher bewerten konnten. Zwei Bücher und eine CD müssen mindestens bewertet werden, um eine Urkunde zu bekommen und auch die Chance auf einen der 19 Preise zu haben, die unter den anwesenden Kindern ausgelost wurden.

Glasfaserausbau in drei Phasen
Derzeit läuft die Ausbauphase auf Hochtouren, ECHING mit dem stabilen und zukunftssicheren Glasfaser-Netz zu versorgen. Bei dieser Netzmodernisierung setzt die Telekom auf das schnelle, leistungsfähige Glasfasernetz bis in die Wohnung, das zukünftig Bandbreiten im Gigabit-Bereich ermöglicht.

Buchungsphase
Damit die Glasfaseranbindung hergestellt werden kann, ist Ihre Beauftragung des Glasfaseranschlusses bei der Telekom erforderlich. Die Bestellung muss bis zum 31.12.2023 erfolgen. Egal ob Sie Mieter*innen, Eigentümer*innen oder Verwalter*innen sind, egal ob mit Glasfaser Tarif oder nur mit einem Glasfaser-Hausanschluss, nur durch Ihren Auftrag kommt die Glasfaser zu Ihnen.

Bauphase
Die Telekom wird sich nach Ihrer Registrierung mit Ihnen in Verbindung setzten und die Details zum Anschluss des Gebäudes direkt mit Ihnen besprechen. Nur wenn Sie der gemeinsam besprochenen Anbindung zustimmen, wird Ihr Gebäude angeschlossen. Zunächst werden jene Anschlüsse fertiggestellt, für die ein entsprechender Glasfaser-Tarif bei uns oder einem anderen Telekommunikationsanbieter beauftragt wurde.



Nutzung
Nach Abschluss der Bauphase in Ihren Wohn- und Geschäftsräumen, können Sie Ihr Glasfaserprodukt aktivieren und direkt über das neue leistungsstarke Glasfasernetz surfen.

Netzmodernisierung bis zum 31.12.2023 kostenlos bestellen
Damit möglichst ALLE im Ausbaugebiet beim aktuellen Ausbau berücksichtigt werden, haben die Bürger*innen in ECHING jetzt noch die Chance, einen Glasfaseranschluss über die Telekom zu beauftragen. Das Beste daran ist: Wer sich im Ausbaugebiet in ECHING bis zum 31.12.2023 für einen Glasfaseranschluss entscheidet, **spart die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95€.**

Mehr Informationen zur Buchbarkeit und zu den Tarifen der Telekom erhalten Sie:

im Internet unter
www.telekom.de/glasfaser

telefonisch kostenlos unter
0800 22 66100
(Privatkunden)
und
0800 330 6709
(Geschäftskunden)

in folgendem Telekom/Partner-Shop:

Telekom Shop Freising
Bahnhofstr. 2
85354 Freising

Telekom Partner Alterfone Communicatins GmbH
General-von-Nagel-Str. 13
85356 Freising

Telekom Shop OEZ München
Riesstraße 59
80993 München

Telekom Partner Shop Unterschleißheim
Bezirksstraße 8
85716 Unterschleißheim

Gemeindebücherei

Bei 75 Urkunden, die zu vergeben waren, war die Bücherei sehr gut besucht. Bevor es zur Verlosung der Preise kam, wurden die Gewinner der Kreativpreise bekannt gegeben. Magdalene Köstler hat eine Geschichte und ein Gedicht verfasst, Oskar Becker ein Harry-Potter-Mobile gebastelt, Greta Dannermaier hat ebenfalls eine Geschichte geschrieben und Lukas Ihler eine Bildergeschichte eingereicht. Die Werke sind in der Bücherei zu besichtigen. Alle Gewinner durften sich ein Buch aussuchen.

Dann endlich die mit Spannung erwartete Verlosung der Preise für die Urkundenbesitzer. Vom Eiscafe Vaniglia gab es zehn Eisgutscheine. Das Deutsche Museum hatte zwei Eintrittskarten spendiert. Zwei Gewinner freuten sich über einen Gutschein von „Airhop“ und von der Therme Erding gab es vier Eintrittskarten. Der Hauptpreis war dann der Eintritt in einen Kletterpark.

Doch, wie jedes Jahr, kein Kind sollte ohne ein kleines Geschenk nach Hause gehen. An zwei Tischen konnten sich die Kinder zum Abschluss noch ein kleines Geschenk aussuchen. **Bericht/Foto: Gisela Duong**

Volkshochschule

Angebote im November:

Führungen in München

Langsam verabschiedet sich der lange Sommer und das heißt auch: endlich wieder Kultur statt immer nur Echinger See. An der vhs gibt es deshalb neue München-Führungen mit der erfahrenen Stadtführerin Dagmar Mann.

Am 18. November können beim gemeinsamen Stadtspaziergang wenig bekannte und touristisch erschlossene „Fleckerl“ im ruhigen Anger- und Hackerviertel entdeckt werden. Fast vergessene Münchner Institutionen und Persönlichkeiten, eine wenig bekannte Kirche, Bodendenkmäler und Gedenktafeln, moderne Kunstwerke, ein besonderes Museum und ein fast unsichtbarer Kirchturm...

Weiter geht die Entdeckungstour am 10. Dezember, als Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Auf ruhigeren Seitensträßchen erzählt Dagmar Mann über Herkunft und Bedeutung von traditionellen Münchner Advents- und Weihnachtsbräuchen.

Im Bronzezeit-Bayern-Museum Kranzberg geht es im November um den „Dauerbrenner“ Kelten. Museumsdirektor Michael Fritz gibt einen kurzen historischen und linguistischen Abriss („ab wann sprechen wir überhaupt von Kelten“?) und geht dann schwerpunktmäßig auf die Keltenbilder seit der Antike bis in die heutige Zeit ein.

Angebote für Kinder und Familien

Für kulinarisch Interessierte gibt es am 6. November in Allershausen und am 7. November in Eching einen Brotbackkurs. Der Kurs ist für Erwachsene und für Kinder ab zehn geeignet. Das selbstgebackene Brot wird selbstverständlich mit nach Hause genommen.

Volkshochschule

Anfang November startet ein neuer Grundkurs der „Löwenliga“. In diesem spielerischen Resilienz-Training für Grundschulkinder lernen die Kinder mit Herausforderungen wie Beleidigungen, Ausgrenzen sowie dem Wegnehmen von Gegenständen oder Gewaltandrohung umzugehen.

Außerdem im Angebot: Ein Pferde-Erlebnis-Vormittag, Modern Dance, HipHop und RopeSkipping.

Kreativität

Sein eigenes Schmuckstück aus Gold, Silber, Platin und Edelsteine kann man im Crashkurs Goldschmieden herstellen. In vier Stunden werden hier die Grundkenntnisse des Goldschmiedens erlernt.

Gesundheitsangebote

Das Autogene Training ist eine psychotherapeutische Methode, um Nervosität und Unruhe abzubauen. Es wirkt kräftigend und beruhigend auf Herz und Kreislauf, reguliert den Blutdruck und stressbedingte Verdauungsstörungen bessern sich. Der Schlaf wird tief und erholsam. Ab Montag, 6, November, starten Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Sprachen

Für alle, deren Italienisch etwas eingerostet ist, aktiviert das Intermezzo grammaticale in 5 Wochen systematisch die wichtigsten Zeiten und Modi von Niveau A1 bis B1: Presente - Gerundio e Imperativo - Passato - Condizionale e Futuro – Congiuntivo. Andiamo! (Bericht: Vhs)

Ein Moorspaziergang

Zu einem Spaziergang zu den ehemaligen Niedermooren im Gemeindegebiet hatte die VHS Eching-Allershausen in Zusammenarbeit mit dem Klimabeirat eingeladen.

Moor in Eching, wo hier doch eigentlich nur steinige Böden zu finden sind? Für manche schwer vorzustellen. Doch wer genau hinsieht, der findet die landwirtschaftlichen Flächen, die anders als die meisten Böden dunkle Erde aufweisen. Genau dort hin, an die südliche Hangkante nördlich der Moosach, führte Simon Wankner, Landschaftsarchitekt und Moorkenner, die Gruppe der interessierten Echinger.

Das ehemalige Niedermoor gehörte zu einem Moorgebiet, das sich von Dachau entlang dieser südlichen Hangkante bis nach Freising gezogen hat. Wankner erklärte, dass das Niedermoor, das auf Grund eines hohen Grundwasserspiegels entstehe, eine ordentliche, nährstoffreiche Humusschicht bilde, die jede Menge CO_2 binde.

Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts begann die Nutzung des Moores. Erst durch den Torfstich und dann durch eine landwirtschaftliche Nutzung. Dazu wurden Entwässerungsgräben angelegt, die heute noch funktionieren und von den Spaziergängern im Gelände besichtigt wurden.

Eine Nebenwirkung, so Wanker, sei es, dass die Böden ihre Humusschicht verlieren. Die organischen Stoffe mineralisieren und der Boden sinkt ab. An manchen Feldern sehr deutlich zu sehen, dass sogar hier schon die Schotterschicht nach oben drückt. Der Humus verschwindet und es wird, so ganz nebenbei, auch jede Menge CO_2 freigesetzt. Der Sauerstoff, der durch Pflügen in den Boden gelangt, beschleunigt den Vorgang. Deutlich auch daran zu sehen, dass die Busch-und Baumreihen, wo nicht bearbeitet wird, bis zu 40 cm höher auf dem Gelände stehen.

Manche Landwirte, erzählte Wankner, hätten auf Heuproduktion umgestellt. Das vermindere die Mineralisierung, da der Boden durch Umpflügen nicht mechanisch belüftet werde und die Humusschicht besser erhalten bleibe. Es bringe aber das Moor nicht zurück. Auf Dauer werde die intensive landwirtschaftliche Nutzung der noch fruchtbaren Böden dazu führen, dass sich auch hier die Schotterebene ausbreite.

Einzige Möglichkeit, dies alles zu stoppen, wäre die Renaturierung der Niedermoore. Wankner, der dem Klimabeirat der Gemeinde angehört und dort in der Bauleitplanung ist, arbeitet an einem Konzept, das so gestaltet werden soll, dass die Natur, aber auch die Landwirte mit dem Ergebnis gut leben können. Unter anderem könnte im renaturierten Moorgebiet eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Die würde dem Moor nicht schaden, der Ertrag jedoch den Landwirten eine Entschädigung bieten.

Volkshochschule

Wie sich das Vorhaben entwickelt und vor allem, wie schnell eine Veränderung kommen wird, das kann nicht gesagt werden. Wankner geht von einer längeren Planungsdauer, incl. Auseinandersetzung mit verschiedenen Behörden aus.

Es wurde viel diskutiert auf der gut zweieinhalb Stunden dauernden Wanderung und der Landschaftsarchitekt beantwortete geduldig alle Fragen der sehr interessierten Teilnehmer. (Bericht: Klimabeirat/Gisela Duong)

Vereine

Fischereiverein:

Oberbayerisches Königsfischen 2023

Als amtierender Fischerkönig des Fischereivereins Eching e.V. hat Peter Ramisch seinen Verein am 09.09.2023 beim Oberbayerischen Königsfischen vertreten. Das Königsfischen wird jährlich im Rahmen des Oberbayerischen Fischereitags abgehalten. Der in Übersee am Chiemsee ansässige Angelbund Chiemsee e.V. war Gastgeber des Events.

Peter R. war bereits am Tag zuvor angereist. Zum einen musste die Fischereierlaubnis für den Tag des Königsfischens gekauft werden, zum anderen galt es, sich mit dem noch unbekannten Gewässer Chiemsee vertraut zu machen. Tage zuvor hatte Peter R. schon über Google Maps geeignete Stellen für die Präsentation seines Köders gesucht.

Reelle Chancen auf den Titel hatte er sich nur eingeräumt, wenn es ihm gelingen würde, einen der großen Karpfen zu überlisten. Die meisten Teilnehmer fischen beim Königsfischen an solch großen Gewässern auf Hecht. Gerade der Chiemsee ist für seine großen Hechte bekannt, die im Freiwasser den großen Renkenschwärmen folgen. Ein Hecht in der Größe von 90 cm bis 110 cm wiegt durchschnittlich ca. 6 kg bis 11 kg, während ein Karpfen mit 90 cm bereits ca. 16 kg auf die Waage bringt. Selbst ein kleinerer Karpfen würde den Sieg bedeuten, wenn keine extrem großen Hechte über 1 m gefangen werden.

HASCHKE IMMOBILIEN

Großzügiges Haus in 85375 Neufahrn
mit 3 abgeschlossenen Wohnungen
ca. 212 qm Wohnfläche (8 Zimmer)
ca. 450 qm Grund (BJ 1975),
Energieverbr. 155,8 Kwh/(m²a)

KP € 920.000 (incl. KFZ-Stellplätze)
Maklercourtage 1,5 % + 19% MwSt. = 1,785 %

ivd 089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke. com

HASCHKE IMMOBILIEN

Sehr schöne 2-Zimmer Erdgeschosswohnung in Eching, OT Günzenhausen, ca. 45,75 qm
Bj. 1995, Wohnzimmer mit integrierter Einbauküche, Schlafzimmer, Bad (mit Badewanne, Waschbecken, WC), Flur und Terrasse, 1KFZ-Stellplatz in der Tiefgarage. (Energieverbr. 131,6 Kwh (m²a)
KP € 253.000 + € 15.000 Tiefgaragenstellplatz = gesamt € 268.000
Maklercourtage 2% + 19% MwSt. = 2,38%.

ivd 089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke. com

Einfach und schnell ermittelt mit dem Preisfinder.

Sie erhalten kostenlos in wenigen Minuten Ihre unabhängige Wohnmarktanalyse unter **www.sparkasse-freising-moosburg.de/preisfinder.**

Oder erfahren Sie mehr unter der Telefonnummer **08161 56-2525.**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Freising Moosburg

Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation • Osteopathie
Sportphysiotherapie
Jakob Setzwein B. Sc.

im ASZ / Mehrgenerationenhaus
Bahnhofstraße 4 · 85386 Eching

Telefon: (089) 319 66 00
E-Mail: eching@setzwein.de
Termine nach Vereinbarung

WIR SUCHEN (M/W/D):
Physiotherapeut*in
MINIJOB BIS VOLLZEIT

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät

...

Die Herausforderung war, eine der Fressrouten der Karpfen im Chiemsee zu finden. In der Kürze der Zeit und bei der Größe des Gewässers keine leichte Aufgabe. Mit Unterstützung der Drohne und seinem mit E-Motor ausgestatteten Boot gelang es, eine Stelle ausfindig zu machen, die Hinweise darauf gab, dass Karpfen hier regelmäßig fressen.

Am Freitagabend saß man nach der Kartenausgabe noch mit den anderen Teilnehmern bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich zusammen. Nach einer kurzen Nacht erfolgte die Fahrt von der Pension zum ca. 20 km entfernten Austragungsort. Pünktlich um 7:00 Uhr wurden die Köder abgelegt. Leider konnte Peter R. bis zum Ende des Fischens um 12:00 Uhr keinen einzigen Biss verzeichnen. Den 1. Platz belegte Manfred Raschke vom Fischerverein Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V. mit einem Hecht von 7,690 kg. Den 2. und 3. Platz belegten Nico Murawski vom Fischereiverein Pilsensee-Wörthsee e.V. mit einem Hecht von 3,110 kg sowie Christian Huber vom Fischereiverein Unterhochstätt e.V. mit einem Hecht von 2,780 kg.

Parallel zum Königsfischen hatten Teilnehmer des Oberbayerischen Fischereitags die Möglichkeit, einen der vielen Fachvorträge zu besuchen oder mit einem der vielen Aussteller in Kontakt zu treten. Nach der Proklamation des Oberbayerischen Fischerkönigs am Nachmittag folgten Festreden von Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, und Maximilian Voit, Präsident des Fischereiverbandes Oberbayern e.V.

Peter R. war nach Manfred Berthold der bislang zweite Teilnehmer, der den Verein in der nun fast 50-jährigen Vereinsgeschichte beim Oberbayerischen Königsfischen vertreten hat. Seitens der Vorstandschaft wünscht man sich eine regelmäßige Teilnahme am Oberbayerischen Königsfischen. (Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

Musikverein St. Andreas:

Musikverein beim Einzug der Wiesn-Wirte

Einmal im Leben beim Einzug der Wiesn-Wirte dabei sein – für den Musikverein St. Andreas wurde dieser Traum erneut Wirklichkeit. Trotz der Pandemie-bedingten Pausen kam das Management der Familie Able immer wieder auf den Musikverein zurück. Der erste Vertrag für das Marstall-Wiesn-Zelt datiert noch aus dem Jahr vor Corona. Somit war es heuer der dritte Auftritt der Echinger Musiker bei der weltweit bekannten Veranstaltung in München.

Voraussetzungen für das Engagement sind neben der hohen musikalischen Qualität ein perfektes äußeres Erscheinungsbild, Disziplin und das Akzeptieren aller Sicherheitsvorschriften. Heuer waren es mit den Wiesnwirten in ihren Festkutschen und mit „ihrer Festkapelle", den Bedienungen, den Schaustellern und den Marktkaufleuten - ebenfalls in standesgemäß geschmückten Festwagen - insgesamt mehr als 1000 Teilnehmer. Der Musikverein ist stolz darauf, ein Mosaikstein dieser urbayrischen Tradition bei einem weltweit beachteten Ereignis zu sein.

In bester Laune trafen sich die Musiker des Musikverein St. Andreas Eching in aller Frühe an den S-Bahnhöfen Eching und Neufahrn. Da Instrumentenkoffer nur stören, ging es für jeden mit seinem Instrument in der Hand, ob nun Klarinette oder Tuba, mit der S-Bahn bis zum Münchner Marienplatz, was immer wieder für verwunderte Blicke sorgte. Angekommen im Herzen Münchens, waren es nur wenige Meter bis zum Restaurant „Leger" der Wirte Familie Able am Fuße der Frauenkirche.

Die ersten Touristen holten schon mal die Fotoapparate heraus und folgten der Gruppe unauffällig. Am Sammelplatz standen bereits die vierspännige Kutsche für die Familie Able und der ebenfalls vierspännige Brauereiwagen der Spatenbrauerei parat. Zwei „Taferlbuam" und zwei

„Taferlmädl" - alles künftige Musiker - trugen abwechselnd die Taferl des Musikvereins und des Marstall-Zeltes. Noch vor dem Lokal spielten die Echinger, bereits ordentlich in Fünferreihen aufgestellt, für die begeisterten Zuhörer ein paar schneidige Märsche.

Was danach folgt, ist eine alte Tradition. Die Wiesn-Wirte ziehen von ihren Gaststätten oder Brauereien in München jeweils mit „ihrer" Musikkapelle sternförmig zur Zugaufstellung in der Joseph-Spital-Straße hinter dem Sendlinger Tor. Hier wird der Zug final aufgereiht und führt dann vorbei an vielen tausend Zuschauern am Straßenrand über die Sonnenstraße und Schwanthaler Straße zur Wiesn.

Da das Marstall-Zelt ganz nahe am Eingang zur Wiesn steht, ist dieser Wirt immer der letzte im Zug und damit der letzte, der mit Musik ins Festzelt reingespielt wird. Pünktlich um 12 Uhr erklang dann auch im Marstall-Zelt das traditionelle „O'zapft is". Dazu spielte der Musikverein St. Andreas Eching den Bayerischen Defiliermarsch. Die 28 Musiker, 4 Taferlträger und die Vereinsvorsitzende Maria Migge waren begeistert von diesem Auftritt und freuen sich schon auf die nächste Wiesn. (Bericht/Foto: Musikverein)

Feuerwehr Eching:

Nach der Wiesn kommt der Wein

Es war ein voller Erfolg, das Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Eching Anfang Oktober. Die Wehrmänner hatten die große Halle ausgeräumt, Tische und Bänke aufgestellt und mit der herbstlichen Dekoration bei den Besucherinnen und Besuchern die weinselige Stimmung wirkungsvoll unterstützt, als Zugabe zu den in der Fahrzeughalle ausgeschenkten Roten und Weißen. Das Fest war ausverkauft, gut 500 Gäste besetzten den Saal bis auf den sprichwörtlich letzten Platz.

Weil aber das Gfild keine Weingegend ist - nur in Günzenhausen sollen vor gut eintausend Jahren an der Hangkante Reben gestanden sein -, gab's auch Bier und Alkoholfreies. Aber was wäre ein Weinfest ohne die Brettljausen. Speck-, Kas- und Brotzeitbrettl mit Südtiroler Spezialitäten waren stark nachgefragt, Freunde der deftigen Südtiroler Jausen müssen jetzt nicht mehr zum Törggelen nach Meran oder Bozen fahren, der Speck kam wie der Wein nach Eching.

Den Wein orderten die Veranstalter überwiegend in den Regionen Venetien und Baden und boten ihn erfreulich preiswert an. Dass der Wein aus diesen klassischen Anbaugebieten vollmundiger und auch süffiger ist, als das bestimmt saure Mostgetränk war, das vormals vielleicht in Günzenhausen gekeltert wurde, das dürfte auch gesichert sein.

Weil manchmal Feste sehr schleppend anlaufen, haben die Veranstalter auch eine kleine Blaskapelle engagiert – das wäre nicht notwendig gewesen, der Lautstärkepegel erreichte schon nach kurzer Zeit den bei Weinfesten üblichen, blieb aber doch ein Quäntchen niedriger als in einem Bierzelt auf dem Oktoberfest. Weinfeste sind halt etwas nobler, so soll es auch sein.

An dem Abend hat sich wieder einmal gezeigt, solche Feste sind in einer Kommune im Einzugsgebiet von München notwendig. Hier können sich die Menschen ganz zwanglos treffen und einen Abend miteinander verbringen, das zuweilen steife Gehabe in der örtlichen Gastronomie hinter sich lassen. Und dass viel Platz gewechselt wurde und auch die Stehtische in der „Versorgungshalle" immer gut nachgefragt waren, das beweist, die Menschen kommen gerne ins Gespräch, schließen neue Bekanntschaften und genießen es, einen ganz zwanglosen Abend miteinander zu verbringen. Die Gelegenheiten dazu werden im Alltag ja leider weniger, auch in Eching. **Bericht und Foto: Josef Moos**

Aktion Kinder Togo e.V.:

Freude über Schulsachen

Nach 5.333 km Luftlinie, das ist die Entfernung vom Containerhafen in Hamburg bis nach Lomè in Togo, ist der Container am 13.7.2023 im Frachthafen Lomé gut angekommen. Dort wurde er von Nabine Gbandi, dem Bruder von Djaye Sabi, Vorsitzende des Vereins „Aktion Kinder Togo e.V.", in Empfang genommen.

Viele lachende Kindergesichter gab es in der Schule EPP (Ecole Primaire Publique) de Bassar, als die Schulsachen verteilt wurden. Foto: Verein

Die im Container enthaltenen Schulmaterialen, wie z. B. Stifte, Hefte, Schulranzen und vieles mehr, wurden an viele Schüler verteilt. Insgesamt konnten 115 Grundschüler, 63 Realschüler und 8 Gymnasiasten damit ausgestattet werden. Für einige Kinder waren auch persönliche Geschenke im Container, die sie von ihren Paten und Patinnen aus Deutschland mitgeschickt bekommen haben. Da war natürlich die Freude der Kinder besonders groß.

Möchten auch Sie helfen? Für nur € 5,00 pro Monat kann ein Kind täglich eine warme Mahlzeit in der Schule bekommen. Das Schulgeld pro Jahr beträgt € 10,00 pro Kind. Schauen Sie auf die Webseite aktionkindertogo.de und informieren Sie sich über die aktuellen Projekte.

Bericht: Dagmar Zillgitt

ECHINGER FACHBETRIEBE
regional & nachhaltig
EFB

emobay®
ELEKTROMOBILE BAYERN

NEUFAHRZEUGE · PERSONENFAHRZEUGE BIS 45 KM/H
POST- & ZUSTELLFAHRZEUGE · KOMMUNALFAHRZEUGE &
FIRMENFLOTTEN · ERACING · DER SPORTWAGEN EROD
SENIORENMOBILE · GEBRAUCHTFAHRZEUGE
ANKAUF · VERLEIH · SERVICE

Gleiwitzer Str. 2
85386 Eching

Telefon: 089/47087716
E-Mail: info@emobay.de

www.emobay.de

HS Haus & Sicherheit
Michael Schöttl

Beratung zu Produkten rund um Haus und Sicherheit

Vorbaurolladen
solarbetriebene Rolladen
Sonnenschutz-Markise
Beschattungsanlage
Terrassendach
Sicherheits-Check

089 - 379 399 73
0179 - 2956835
kontakt@haus-sicherheit.info

www.haus-sicherheit.info

25. ECHINGER
Frühjahrsschau
13./14.04.2024

25 JAHRE EFB

Sie sind gewerbetreibend und wollen sich präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de

EFB ECHINGER FACHBETRIEBE

www.echinger-fachbetriebe.de

Männergesangverein „Harmonie“ Eching e.V.:

Das Jubiläumskonzert „100 Jahre“ – ein fulminanter Höhepunkt

Endspurt im Jubiläumsjahr für die Sänger des Männergesangvereins „Harmonie“ Eching e.V.. Die Vorbereitungen für die Festtage zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins und des Männerchores konnten nun zum Ende des Jahres umgesetzt werden.

Am Sonntag, den 24.09., feierte der Verein einen Festgottesdienst mit Fahnenabordnungen von 8 Echinger Vereinen und dem Patenverein MGV Ismaning. Der Männerchor gestaltete den Gottesdienst mit geistlichen Liedern aus seinem Repertoire. Zusammen mit den Gäubigen, unterstützt durch die große Orgel, am Spieltisch Herr Himmelhuber, konnte dieses Fest feierlich gestaltet werden. Erzbischöflicher Offizial Herr Peter Förster weihte nach der Messfeier die Fahnenbänder für die anwesenden Vereine. Die Fahnenabordnungen zogen dann mit musikalischer Begleitung von St. Andreas über den Bürgerplatz ins ASZ. Dort waren alle eingeladen zum Weißwurst-Frühstück.

Schon Wochen davor kündigten Plakate und Handzettel das geplante Festkonzert am 30.09. im Bürgerhaus an. Die Sänger hatten sich lange Zeit und mit Sonderproben auf dieses Ereignis vorbereitet. Das Konzertprogramm wurde vom 2. Vorstand, Harry Huber, schon vor Monaten entwickelt. Wichtig war, die gewünschten Solisten schon frühzeitig zu engagieren. Der Pianist Wonny Seongwon Park, ein bekannter Liedbegleiter, konnte zur Unterstützung von Chor und Dirigent gewonnen werden. Dazu freuten wir uns, dass Maria Wallner als Moderatorin und Sängerin mitmachen wollte.

Zum Start des Abends wurden die Gäste durch eine fröhlich vorgetragene „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven mitgerissen. Einer kurzen Begrüßung durch den Vorstand Gerhard Sonntag folgte die Vereinshymne „Harmonie führt uns zusammen“.

„100 Jahre und kein bisschen leise“, auf die Melodie eines Liedes von Curd Jürgens wurden die Eigenheiten des Chores gedichtet. Die Verse wurden ebenfalls von Harry Huber verfasst.

Gespannt waren die Zuhörer auf das Gesangsduo Stefan Hör und Luis Weidlich, welche derzeit zu den besten Interpreten von Kunstliedern im großen Umkreis von Freising zu zählen sind. Der Vortrag der beiden, als Duett und auch als Solosänger, war beeindruckend. Hohe stimmliche Qualität, ein exaktes Zusammenfinden im Duett und die Auswahl der Lieder rissen die Besucher mit. Wir hörten im Duett Lieder von Schumann („Sommerruh“ und „Die Schwalben“), Mendelssohn („Herbstlied“ und „Volkslied“), im Solo von Brahms („Der Salamander“) und Schumann („Die Mondnacht“).

Mit den Liedern „An die Musik“ von Schubert und „Schöne Zeit“ von Alfred Koerppen schloss sich der Männerchor diesem lyrischen Teil an. Gleich darauf zeigten die Männer ihre ganze stimmliche Kraft mit „Landerkennung“ und „Gefangenen Chor“. Mit diesen Eindrücken gingen die Besucher in die Pause.

Im zweiten Teil erschienen zunächst nur 6 Sänger, die mit dem „Fräulein Helen“ die Vorzüge derer Waden bewunderten, um dann die Tanzkünste einer „Donna Clara“ zu preisen. So ging es hurtig durch die Jahrzehnte mit damals populären Schlagern. Maria Wallner konnte auch hier schon ihre Qualität als Sängerin zeigen. Taschenlampen wurden geschwenkt bei „Sierra madre del sur“ und „Tage wie diese“.

Dass sich die Sänger auch mit fremdsprachlicher Literatur auseinandersetzen, wurde durch „La Montanara“, „Erev shel shoshanim“, einem hebräischen Liebeslied, „What a wonderful world“ und „Hallelujah“ von Leonhard Cohen gekonnt gezeigt.

Maria Wallner hatte ihren Auftritt als Sängerin von bekannten Musical-Melodien aus „My Fair Lady“, „Chicago“ und „Elisabeth“. Beifallsstürme waren der Lohn für einen fröhlichen Auftritt der begabten Sängerin.

Da hatten es dann die Männer nicht mehr so leicht mit ihren sehr gut vorgetragenen Liedern, konnten aber dann mit einem Potpourri aus „Melodien zum Verlieben“ den Gästen ein fröhliches Ende des Konzerts bieten.

Alle Sänger verabschiedeten sich mit dem Lied „Ihr Freunde all“ nach der Melodie von „Amacing Grace“ von den Zuhörern. Als Zugaben gab es noch, mit dem Publikum gesungen, „Conquest of paradise“ und „Freude schöner Götterfunken“.

Ein kleiner Verein hat zum Jubiläum Gas gegeben und ein großartiges Jubiläumskonzert geboten. Weiter so! (Bericht/Fotos: Verein/Gerhard Sonntag)

VdK:

„Helft Wunden heilen“

Der Sozialverband VdK in Eching bittet um Spenden für die Sammlung „Helft Wunden heilen“ (HWH). Nie war Hilfe für Bedürftige so notwendig wie heute. Denn für viele Menschen in unserem Ort wird es finanziell immer enger. Jetzt ist es an uns allen, die Not zu lindern.

Dieses Jahr wird die Sammlung noch bis 19.11.23 durchgeführt. Um weiterhin unsere sozialen Projekte zu unterstützen sowie hilfsbedürftigen Menschen vor Ort zu helfen, freuen wir uns über jede Spende auf folgendes Konto: Sozialverband VdK, OV Eching, Sparkasse Freising, Iban: DE 04 7005 1003 0000 6035 14,BIC: BYLADEM1FSI, Verwendungszweck: HWH 2023. Für eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an Frau Roswitha Heidenreich unter 089/319 18 28 oder ov-eching@vdk.de. (Bericht: VdK/Ulrike Fung)

KulturForum/Förderverein Musikschule:

Acht Wände, acht Künstler

Das KulturForm Eching feiert seinen 10. Geburtstag und hat zu einer besonderen Vernissage mit Sektempfang in das Foyer des Bürgerhauses eingeladen. Dr. Sybille Schmidtchen, Vorsitzende des KulturForums Eching und in dieser Rolle auch Organisatorin der Veranstaltung, konnte an diesem Freitag, den 13.10., viele interessierte Besucher begrüßen.

Diese Ausstellung mit Werken und Skulpturen Echinger Künstlerinnen und Künstler war der erste Teil des „Gemischten Doppels", dem am Samstag dann der Bunte Abend zum Jubiläum des Fördervereins der Musikschule und des KulturForums Eching folgte.

An diesem Abend drehte sich alles um Bilder und Skulpturen. Schmidtchen erklärte in ihrer Begrüßungsansprache, dass es dem KulturForum wichtig sei, bekannten und unbekannten Künstlern aus Eching eine Möglichkeit zur Präsentation zu geben.

Die Auswahl, so Schmidtchen, war durch die Räumlichkeiten begrenzt. So wurde beschlossen, jedem Künstler eine der acht Wände im Foyer frei von irgendwelchen Vorgaben hinsichtlich Anzahl und Größe der Werke zur Verfügung zu stellen. So entstand eine sehr abwechslungsreiche Ausstellung. Jeder Künstler wurde von einer Laudatorin, einem Laudator vorgestellt, die so manche Details aus dem künstlerischen Werdegang berichteten. Für die musikalische Untermalung sorgte „Sir Flint´s Jazzband".

Elfi Vaillant, eine vielseitige Künstlerin, die derzeit auch im Rathaus ausstellt, zeigt Farbradierungen nach dem englischen Künstler Stanley William Hayter. Sehr gegenständlich sind dagegen die ausdruckstarken Porträts der erst 18jährigen Anna Clara Linsel, die an der Montessori-Fachhochschule eine Ausbildung in Kunst und Gestaltung absolviert. Eine junge Künstlerin, von der man sicher noch hören und sehen wird.

Holz ist das Material, dem sich der in Eching auch schon bekannte Künstler Ludwig Loibl verschrieben hat. Viel Erfahrung im Umgang damit, Feingefühl und Ausdruckskraft zeichnen diesen Künstler aus, der sich mit seiner Kunst der unterschiedlichsten Themen annimmt.

Holzteile entdecken, bearbeiten und dann gekonnt auf selbst geschweißten Metallständern ins Szene setzen, das ist die neue Leidenschaft auch von Friedrich Schiller. Eine in Eching bekannte Künstlerin ist Siegi Läng. Ein Multitalent, das nicht nur malen, sondern auch töpfern und singen kann und mehrere Instrumente beherrscht. Sie zeigt neben abstrakten Werken auch gegenständliche Kunst.

Rudolf Grosch, vielen Echingern auch als Autor von Theaterstücken bekannt, stellt großformatige Werke vor. Seine Werke entstehen, wie er sagt, aus dem Unterbewusstsein, stilistisch orientiert an der klassischen Moderne. Und die waren auch schon im Haus der Kunst zu bewundern.

Monika Schmeizl kam von der Aquarellmalerei zu den Acrylfarben, mit denen sie jetzt beeindruckende großformatige Bilder und Collagen gestaltet. Ihre zweite Passion ist die Töpferei, wo sie erfolgreich die unterschiedlichsten Figuren gestaltet.

Björn Bauer lebt seit 2019 in Eching. Der Kunstpädagoge hat in USA studiert und setzt sich in seinen Werken, Acryl auf Leinwand, unter anderem mit Umweltthemen, mit der Kommunikation untereinander auseinander.

Die Ausstellung ist noch bis zum 9. November im Foyer des Bürgerhauses zu sehen.

Bericht: Gisela Duong

Die Bildwand, die von Monika Schmeizl gestaltet wurde.

Fotos: Gisela Duong

KulturForum/Förderverein Musikschule:

‚Gemischtes Doppel" im Bürgerhaus

Der Förderverein der Musikschule, 25 Jahre aktiv, und das KulturForum Eching, 10 Jahre tätig, haben im Oktober ihre Jubiläen zusammengelegt und feierten sie mit einem Bunten Abend im Bürgerhaus. Das bot sich förmlich an, haben beide Gremien ja mit Frau Dr. Sybille Schmidtchen die gleiche Vorsitzende seit ihrer Gründung. Sie führte auch sehr souverän mit Katrin Masius von der Musikschule Eching durch das Programm.

Es als Bunten Abend anzubieten, das füllte den Saal des Bürgerhauses, das war eine kluge Idee, knüpften die Programmmacher doch an eine gute Tradition aus dem 19. Jahrhundert an. Schon damals war das die Bezeichnung für einen geselligen Abend, eingebunden in Musik unterschiedlicher Genres, Wortspielereien, Gesang, Zauberei und gastronomische Begleitung.

An diesem Abend rahmte die Musikschule Eching die Programmfolge mit ihrem anerkannt hohem Niveau ein. Nadine Cozzio und Theresa Gelic eröffneten mit einer Tarantella, vierhändig am Flügel, gefolgt von einem Harfensolo, einem Trio für Querflöten und Klavier und dem selten gehörten Marimbaphon, virtuos bespielt von Fabian Strauß.

Benjamin Lowery begeisterte das Publikum wieder mit seinem flotten Klaviersolo und machte dann die Bühne frei für etwas selten in Eching Gehörtes: Poetry-Slam von und mit Meike Harms und Katrin Freiburghaus. Diese Form eines Dichterwettbewerbs ist kaum 40 Jahre alt, greift den mittelalterlichen Sängerwettstreit wieder auf und fordert das Publikum mit geistreichem Schnellsprech von Gedichten und kleinen G'schicht'n. Es soll möglichst viel Text in einer begrenzten Zeit untergebracht werden, das Publikum kürt den Sieger per Akklamation. An diesem Abend waren die beiden Protagonistinnen davon befreit, beiden zollte das Publikum hohe Anerkennung.

Ganz in die Tradition eines Bunten Abends reihte sich das Trio „Vintage Pop" ein. Verena Stich, Sylvia Reisinger und Sylvia Le Hong, die drei Sängerinnen, wurden begleitet von „The Babettes"und „The Barflies" und begeisterten das Publikum mit ihrem erfrischen Gesang, noch unterstrichen von einer bemerkenswerten schauspielerischen Leistung, was Mimik, Gestik und Vortragskunst betrifft.

Für Stille und Ergriffenheit sorgte Günter Dettloff mit einer Auswahl von Aufnahmen aus seiner Antarktisreise, die Diashow begleitet von Valya Ivanova, Sologesang, und Adeline de Lange, Klavier, mit Solveigs Lied aus „Peer Gynt" von Edvard Grieg.

Ein Abend, der sich über vier Stunden hinzieht, macht durstig und hungrig und deshalb war die ausgiebige Vesperpause auch ein wichtiger Programmpunkt. Die Organisation der Speisebestellung und -ausgabe ist zwar noch gewöhnungsbedürftig, doch man muss da wohl guter Dinge sein.

Ungewöhnlich mag manchen der Zauberer Collin mit seiner reizenden Assistentin Celina nach der großen Pause erschienen sein. Eine Portion Zauberei war aber immer fester Bestandteil eines Bunten Abends und hier brachten besonders die doch sehr ungewöhnlichen Verwandlungsszenen das Publikum zum Staunen. Zeigten diese doch wieder sehr eindrucksvoll, Zaubern ist harte Arbeit.

Zum Abschluss kehrte die Veranstaltung wieder zurück zur Hochkultur. Das Streichquartett der Musikschule brachte vier Stücke des Danish String Quartet zu Gehör, vier Musiker, die sich sowohl intensiv mit klassischer Musik befassen, in diese aber auch nordische Volksmusik einbinden und so zu einem sehr individuellen Klangkörper geworden sind. Den Abschluss des Abends setzte Jakob Guglhör mit dem „Cantus Eho" (Bild links), belohnte die Ausdauer des Publikums mit einem Kanon, einem Tanzlied und afrikanisch angehauchten „words and music".

Zu guter Letzt aber sei der Anlass dieses Abends nicht vergessen: In 25 Jahren konnte der Förderverein gut 106.000 € für die Musikschule akquirieren, das KulturForum Eching in den letzten 10 Jahren Künstler nach Eching holen, denen dieser Ort ohne diesen Einsatz wohl unbekannt geblieben wäre. Frau Schmidtchen dankte den Aktiven mit einem kleinen Präsent coram publico.

Bericht und Foto: Josef Moos

Schützenverein „Gemütlichkeit" Eching:

Neue Schiesssaison auf neuer Schiessanlage

Ein Sprichwort sagt: „Gehst Du nicht mit der Zeit, gehst Du mit der Zeit." Obwohl wir als Schützenverein viel Wert auf Tradition legen, ist es für uns genauso wichtig, mit der Zeit, bzw. mit dem aktuellen Stand der Technik zu gehen.

Aus diesem Grund haben wir uns als Verein im Frühjahr dieses Jahres dazu entschieden, in sogenannte elektronische Stände zu investieren. Elektronische Schießstände erfassen das Schießergebnis digital, anstatt wie früher auf einer Papierkarte. Die Auswertung der einzelnen Schüsse sowie das gesamte Ergebnis erfolgen automatisch.

Durch die digitale Erfassung in Echtzeit eröffnen sich für uns vollkommen neue Möglichkeiten. Die Übertragung von Wettkämpfen live im Internet, digitale Trainingstagebücher per App oder neue Schießmodi sind nur einige Neuerungen, die genannt werden können.

Auch für die Jüngsten bietet unsere Anlage Möglichkeiten. Kinder bzw. Jugendliche können ab 8 Jahren mit dem Lichtgewehr schießen. Das Schießen ist in alle Vereinswettbewerbe voll integrierbar.

Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir mit unserer neuen Anlage, bestehend aus 10 Ständen, pünktlich in die neue Saison starten können.

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE FACHANWALT

Böhm & Collegen
Untere Hauptstraße 2
85386 Eching

Tel. 089 / 327 147 13
Fax 089 / 327 147 14

Web:
www.Boehm-Collegen.de
e-mail:
Boehm-Collegen@t-online.de

Rechtsanwalt
Bertram Böhm
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwalt
Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht, Versicherungsrecht
Erbrecht, Mietrecht

Rechstanwalt
Dr. Maximilian Freyenfeld
Erbrecht, Stiftungsrecht
Steuerrecht

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „**RA-tools**" kostenfrei!

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100
JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS
Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!
www.hotel-hoeckmayr.de

Jürgen Obermaier Installateur– und Heizungsbaumeister
HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
NOTDIENST 0178-4980534
Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Papeterie
LOTTO Bayern
DIEGEL
Aushilfe gesucht!
Im Geschäft!
Angebote des Monats!
TY Plüschtiere sortiert
statt 7,90 EUR
(Preisempfehlung des Herstellers)
5,99
SCHULE | BÜRO | GESCHENKE
Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:30-12.30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

Wer Interesse daran hat, den Schießsport und unsere neue Anlage näher kennenzulernen, kann uns gerne jederzeit Mittwoch und Freitags, jeweils ab 18:00 Uhr in der Danziger Straße 4 (unter der Turnhalle, Zugang über Schulhof und Fahrradkeller) besuchen. Weitere Infos finden Sie auch unter: schuetzen-eching.de. (Bericht/Foto: Verein/Olaf Kropp)

TSV Eching:

Max Zgud ist neuer Cheftrainer bei den „Zebras“

Der TSV Eching freut sich sehr, dass mit Max Zgud ab sofort ein neuer Cheftrainer im Abstiegskampf der Bezirksliga Nord an der Seitenlinie steht. Unterstützt wird er vom ebenfalls neuen Co-Trainer Tim Görlitz.

Beide sind Inhaber der B-Lizenz und haben bereits einige Erfahrung als Trainer gesammelt. Max Zgud war bis zuletzt Chefcoach beim FC Neuhadern in der BZL Süd, davor beim TSV Neuried und im Nachwuchsleistungszentrum der Münchner „Löwen“ aktiv. Tim Görlitz war zuletzt als spielender Co-Trainer im Münchner Süden bei der TSG Pasing und in Planegg im Einsatz. Beide haben dieses Jahr ihren Wohnsitz in die Region verlegt und freuen sich über den Start bei den „Zebras“.

„Wir sind froh, in der kurzen Zeit zwei hervorragend ausgebildete Trainer für unseren Weg beim TSV Eching gefunden zu haben“, sagte Abteilungsleiter Hanrieder. Beide sind am 10. Oktober mit ihrer ersten Einheit bei den „Zebras“ gestartet. „Im Abstiegskampf gilt unsere volle Konzentration den weiteren Spielen bis zur Winterpause. Wir haben absolutes Vertrauen in unsere Jungs und wollen jetzt mit unserem neuen Trainerteam die nötigen Punkte einfahren“, so Abteilungsleiter Hanrieder. (Bericht: TSV)

Vorstellung der neuen Trainer: (v. l. n. r.) Co-Trainer Tim Görlitz, Trainer Max Zgud, Vereinspräsident Manfred Oster. Foto: TSV/Gerd Beer

SCE, Abt. Karate:

Master-Lehrgang in Eching

Auch das gute Wetter am Sonntag, 10.09.2023, hielt 14 Karatekas nicht davon ab, am Master-Lehrgang in Eching teilzunehmen, dessen Veranstalter der BKB (Bayerische Karate-Bund) war, und sich so auf die anstehende Wettkampfsaison vorzubereiten.

Zunächst zeigte Andreas DeSario den Anwesenden verschiedene Kumite-Techniken, ehe er ihnen erklärte, wie der Start eines Kampfes auszusehen hat. Die Karatekas hörten begeistert zu und versuchten anschließend selbst, das Erlernte durchzuführen. Das Trainieren verschiedener Taktiken für eine gute Ausgangslage durfte hierbei selbstverständlich auch nicht fehlen.

Im Anschluss bekamen die Lehrgang-Teilnehmer die Gelegenheit, an ihren Katas mithilfe von Franz Fenk zu feilen. Der Schwerpunkt lag hierbei

zunächst auf der Dynamik der Techniken, während danach Kraft, Stände und Präzision gefragt waren. Beide Trainer nahmen sich während des gesamten Lehrgangs Zeit, um auf die Fragen der Karatekas einzugehen und ihnen hilfreiche Tipps mit auf den Weg zu geben.

Interesse an Karate geweckt? Am Dienstag, den 26.09.2023, startete ein neuer Schnupper- und Anfängerkurs für Kinder ab 7 Jahren. Erwachsene dürfen weiterhin jederzeit zum Schnuppern oder Wiedereinsteigen vorbeikommen. Uhrzeit: 17:30 - 18:45 Uhr Kindertraining, 19:00 - 20:30 Uhr Erwachsenentraining, Ort: Danzigerstraße 4 (Halle rechts), 85386 Eching. Weitere Informationen unter sceching-karate.de.

(Bericht/Foto: SCE/Lisa Lamprechtinger)

SCE, Abt. Tennis:

Rückblick auf eine spannende und erfolgreiche Tennissaison 2023

Auch dieses Jahr kann die Tennisabteilung des SC Eching wieder einmal stolz auf eine ereignisreiche Sommersaison zurückblicken. Insgesamt 16 Mannschaften vom Kleinfeld/U9 bis zu unseren Herren 65 waren im Ligabetrieb am Start und sorgten für großartige Partien, spannende Ballwechsel und herzzerreißende Matches.

Mit einem besonderen Erfolg verdienen die Jungs der U15 eine extra Erwähnung. Sie konnten sich ungeschlagen über einen ersten Platz freuen, auf dem sie die Saison mit einem grandiosen Satzverhältnis von 82:5 beendet haben.

Auch abseits der Rundenspiele nutzten unsere Vereinsmitglieder und Gäste oft und gerne die Freiluftplätze. Es wurde fleißig trainiert und so manch schöner Abend im Biergarten oder auf der Terrasse von „Bibis Gaststätte“ verbracht.

Bei grandiosem Wetter markierte am Samstag, 9. September, ein gut besuchtes LK-Turnier den gelungenen Saisonabschluss auf der Echinger Tennisanlage. Auch hier sahen die Zuschauer spannende Matches und großartige Begegnungen.

„Alles in allem sind wir sehr zufrieden über den Verlauf der Sommersaison 2023“, heißt es von Seiten der Vereinsführung, „wir freuen uns nun auf viel Tennisspaß in unserer neuen Halle.“

Unsere schöne Anlage ist durchaus für 600 Mitglieder ausgelegt, und wir „haben mit unseren Plätzen und der Halle und nicht zu vergessen der Vereinsgaststätte und dem Biergarten auch viel zu bieten“, wirbt Abteilungsleiterin Barbara Ramstötter in eigener Sache. Neumitglieder oder auch Gäste, die einmal schnuppern wollen, sind deshalb herzlich willkommen. Mehr dazu unter tennisscе.de. (Bericht/Foto: SCE)

ESV Eching:

Echinger Stockschützen im Turnierfieber

Der ESV Eching blieb auch in diesem Sommer wieder seinen Traditionen treu und erfreute Mitglieder und Gemeindebürger mit der Veranstaltung zahlreicher sportlicher Ereignisse.

Nach dem erfolgreichen Gemeindeturnier im Juli fand am 19. August 2023 das „Urlaub dahoam“-Turnier auf den Echinger Stockbahnen statt, an welchem wiederum Mannschaften in den unterschiedlichsten Konstellationen, Frauen und Männer, Laien und Profis gemischt, teilnehmen durften. Bei traumhaftem Wetter spielten insgesamt elf Mannschaften um die ersten Plätze.

Als Sieger ging diesmal die Feuerwehr Günzenhausen hervor, die sich ungeschlagen mit 20:0 Punkten und einer Stockdifferenz von 70 herausragend gegen die Konkurrenz durchsetzte.

Am 26. August 2023 folgte dann das Sommerfest des ESV Eching, bei welchem auch die Vereinsmeisterschaft ausgetragen wurde. Die Mitglieder des ESV traten dabei einzeln gegeneinander an und mussten ihre Präzision beim Massen und Schießen unter Beweis stellen. Die meisten Punkte erzielte der 2. Vorstand Hans Hechenberger, der damit bereits zum zweiten Mal den Meisterschaftspokal mit nach Hause nehmen durfte und außerdem schon bei der Meisterschaft vom Kreis 306 in Hallbergmoos am 22. Juli 2023 gemeinsam mit seinen Vereinskollegen L. Huber sen., R. Hiermansperger und J. Berthold den Aufstieg in die Kreisoberliga geschafft hatte.

Zu guter Letzt richtete der ESV Eching am 16. und 17. September 2023 sein traditionelles Wies`n-Turnier aus. Am Samstag nahmen vormittags zehn Herrenmannschaften und nachmittags neun gemischte, aus einer Spielerin und drei Spielern zusammengesetzte, Mannschaften teil. Sieger wurde bei den Herren der SV Weichs, das freie Turnier am Nachmittag gewann hingegen die 2. Mannschaft aus Elisabethzell, die sich mit ihrer 1. Mannschaft auch gleich den 2. Platz sicherte.

Am darauffolgenden Sonntag waren dann ab 8:30 Uhr insgesamt neun gemischte Teams und am Nachmittag sieben Herrenmannschaften, diesmal in der Kategorie Ü60, am Start. Der 1. Platz ging im Mixed-Turnier klar an die Damen und Herren aus Sigmertshausen, während der SV Haimhausen das Finale des Ü60-Turniers für sich entscheiden konnte.

Der ESV freute sich über die rege Teilnahme der befreundeten Stockvereine und den großen Erfolg der beiden Turniertage.

(Bericht/Foto: ESV/Regine Tanka)

SPD

Reichspogromnacht
Liebe Leserin, lieber Leser,
der November ist ein Monat des Erinnerns und Trauerns – Allerheiligen, Volkstrauertag, Totensonntag, Buß- und Bettag usw. Er ist auch ein Monat des politischen Gedenkens.

Vor 85 Jahren, in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, zog der braune Mob durch die Straßen unserer Städte und zerstörte jüdische Geschäfte, Wohnhäuser und Synagogen. Mehrere hundert Juden wurden ermordet. Die Pogrome markierten den Übergang von der Diskriminierung der deutschen Juden ab 1933 hin zu ihrer systematischen Vertreibung und Ermordung.

Seit vielen Jahren nimmt die DGB-Jugend dieses Datum zum Anlass für diverse Veranstaltungen zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialis-

Parteien

mus. Gut so! Eine zentrale Veranstaltung findet dabei immer im November auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers in Dachau statt.

Pogromnacht oder auch Kristallnacht, wie sie manchmal verharmlosend genannt wird, das ist lange her, könnte man meinen, und wir Deutsche haben uns doch von dieser faschistischen Weltsicht weit entfernt. Wirklich?

Klar, die Bundesrepublik des Jahres 2023 ist nicht gleichzusetzen mit der Weimarer Republik, aus der das III. Reich hervorgegangen ist. Auch leben wir unter ganz anderen Rahmenbedingungen. Dennoch zeichnen sich Parallelen ab: Faschistische, ausgrenzende Parolen finden bis weit ins konservative Bürgertum hinein Gehör und eine völkisch-nationalistische Partei ist wieder mehrheitsfähig.

Björn Höcke, Chefideologe der AfD, spricht im Zusammenhang mit der von ihm angestrebten nationalen „Revolution" gerne von einem sittlich-moralischen Wandel gegen den „dekadenten westlichen Lebensstil". Dringend notwendig sei ein großangelegtes Remigrationsprojekt. Dabei werde man nicht um eine Politik der „wohltemperierten Grausamkeit" herumkommen.

Er führt weiter aus: „Auch wenn wir leider ein paar Volksteile verlieren werden, die zu schwach oder nicht willens sind, sich der fortschreitenden Afrikanisierung, Orientalisierung und Islamisierung zu widersetzen. (…) Ein paar Korrekturen und Reförmchen werden nicht ausreichen. Aber die deutsche Unbedingtheit wird der Garant dafür sein, dass wir die Sache gründlich und grundsätzlich anpacken werden. Wenn einmal die Wendezeit gekommen ist, dann machen wir Deutschen keine halben Sachen." (Höcke: Nie zweimal in denselben Fluss, Seite 257 f.)

Wir müssen uns die Demokratie nicht „zurückholen", wie ein bayrischer Minister glaubt. Sie ist uns ein kostbares Gut, das wir hüten und pflegen müssen. Dazu gehört auch das Bewusstsein unserer Geschichte. Keine Gemeinschaft, auch kein Staat kann ohne Gedächtnis und ohne Erinnerung leben.

Wenn wir nicht blind in die Zukunft gehen und alte Fehler wiederholen, sondern humane Ziele verfolgen wollen, müssen wir wissen, woher wir kommen. Besonders jetzt, da die in der Verantwortung stehenden Generationen das sogenannte Dritte Reich und den Zweiten Weltkrieg nicht mehr erlebt haben. Sie tragen keine persönliche Schuld am geschehenen Unrecht, verantwortlich für den Umgang mit der Geschichte sind sie dennoch. Wir müssen uns erinnern und aktiv für eine weltoffene, soziale Gesellschaft eintreten, um der Opfer und unser selbst willen. Herbert Hahner

ÖDP

Sie wollen es nicht wissen!

Sind es tatsächlich zwei Drittel der Wähler oder auch nur rund 50 % (rechnet man die FW- und CSU-Wähler jeweils nur zur Hälfte) der Wähler, die die aktuelle Lage und die sich daraus ergebenden Notwendigkeiten nicht wahrhaben wollen? Ich kann mir das Ergebnis der Landtagswahl 2023 nicht anders erklären.

Parteien, die durch eifrigstes Sandstreuen die Augen der Menschen blind machten, die „Fakten" erfanden, grad wie sie es brauchten, die den Menschen Lösungen anboten, die klar keine sind, die das Fluchtgeschehen zum persönlichen Horrorszenarium stilisierten, gewannen die Wahl. Parteien, die sich ernsthaft um die Zukunft bemühen, die - wenn auch nicht immer glücklich - versuchen, das Notwendige für eine Energiewende zu tun, die sich um Hilfe für die wirklich Bedürftigen bemühen, die Geflüchtete als in Not befindliche Individuen betrachten und nicht als kollektives Problem, die unsere Mitwelt nicht nur bewahren, sondern wiederherstellen wollen - sie wurden von den Wählern verschmäht.

Diese Programme sind zu anstrengend, denn sie erfordern Änderung, Weiterentwicklung, Verständnis für die Mitwelt. Nicht nur die ÖDP, sondern schwergewichtigere Parteien als wir stehen vor der Frage, wie unverfroren populistisch, inhaltsarm und widerlich man den Wählern eigentlich kommen muss, um die politische Konkurrenz zu Feinden zu machen bzw. auf Stimmenfang zu gehen. Die Geschichte wird für eine Abstrafung sorgen, doch bis dahin geht es weiter wie bisher.

Es kann erwartet werden, dass wir unsere Mitwelt weiterhin als auszubeutende Quelle unseres Wohlstands betrachten. Es wird weitergehen mit der Produktion von Abfällen aus Atomkraftwerken – absolut tödlich über hunderttausende von Jahren – zur Gewinnung angeblich billigen,

In eigener Sache

85 Jahre jung und immer aktiv

Unserem Ehrenmitglied Marianne Graetz gratulierte die Vorsitzende des Echinger Forums, Dagmar Zillgitt, stellvertretend für das Zeitungskreis-Team zum 85. Geburtstag. Graetz ist seit 1980 treues Mitglied im Verein. Sie war u. a. viele Jahre für die Finanzen in unserem Verein zuständig. Sie erledigte die Aufgabe immer sehr akribisch und mit viel Liebe zum Detail.

Beim Besuch erzählte sie, dass ganz früher, als sie die Kasse übernahm, sogar die monatlichen Gelder für die Austräger in bar in einem Kuvert ausgegeben wurden. Dies bedeutete natürlich, dass Graetz vorher zur Bank ging und sich die genau ausgerechnete Stückelung der Münzen und Scheine abholte, um sie dann Kuvert für Kuvert zu befüllen. Ein riesengroßer Aufwand, wenn man bedenkt, dass dies im Computerzeitalter alles mit ein paar Klicks erledigt werden kann.

Vielen Dank für deinen tollen Einsatz! Wir wünschen der Jubilarin alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Bericht: Dagmar Zillgitt/Foto: Günter Zillgitt

Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!

kompetent · diskret · seriös

www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600

ivd DEUTSCHLAND
IMMOBILIEN-
VERBAND

HASCHKE
IMMOBILIEN

Sehr schöne 2-Zimmer Erdgeschosswohnung in Eching, OT Günzenhausen, ca. 45,75 qm

Bj. 1995, Wohnzimmer mit integrierter Einbauküche, Schlafzimmer, Bad (mit Badewanne, Waschbecken, WC), Flur und Terrasse, 1KFZ-Stellplatz in der Tiefgarage. (Energieverbr. 131,6 Kwh (m²a)
KP € 253.000 + € 15.000 Tiefgaragenstellplatz = gesamt € 268.000
Maklercourtage 2% + 19% MwSt. = 2,38%.

ivd 089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke. com

Steiger

seit
1962

CONTAINERDIENST
ABFALLENTSORGUNG

Georg Steiger GmbH
Freisinger Straße 3 b
85386 Eching
T 08165/908 780-0
F 08165/908 780-29
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de

Parteien

tatsächlich aber sündteuren Stroms. Es wird weitergehen mit der Klimaerwärmung, die teilweise verleugnet wird und deren Verhinderungsmaßnahmen man den Menschen nicht zumuten mag.

Es wird weitergehen mit der Ausbeutung des globalen Südens, der über die Jahrhunderte durch Kolonisation und Versklavung Grundlage unseres Wohlstands wurde, es in neuer Form immer noch ist und damit zu einem erheblichen Teil als Ursache für Fluchtbewegungen zu sehen ist. Es wird weitergehen mit unsinniger Versiegelung von Landschaft zugunsten Mobilität und PS-Wahn.

Ich erspare Ihnen eine Fortsetzung des oben Angerissenen, ich erspare Ihnen aber nicht, darüber nachzudenken, wie es ob solcher Betrachtungen um unser angeblich so christlich geprägtes Abendland bestellt ist. Wichtige Grundzüge des Christentums sind die Bewahrung der Schöpfung und die Liebe zum Nächsten. Kann es sein, dass diese an den nationalen Grenzen enden, außerhalb derer die Schöpfung zum Beutegut wird und die Menschen Wesen vierter Klasse?

Ich darf Ihnen versichern, dass wir von der ÖDP nicht aufgeben werden, einen entsprechenden Paradigmenwechsel hinzubekommen und wir wissen uns dabei nicht allein. Ein Tipp dazu: Lesen Sie den neuesten Brief von Papst Franziskus. Simon Wankner

FDP

Die FDP Eching bedankt sich bei allen Wählern, die ihre Stimme der FDP gegeben haben. Schon alleine das Lesen der sehr umfangreichen Stimmunterlagen war schwierig, die spätere Auswertung garnicht zu bewerten.

Das Ergebnis der FDP haben wir zum großen Teil selbst verschuldet, da wir erstmalig keinen Einfluß auf die Wahlorganisation hatten - sie wurde vom Kreis an eine Agentur' vergeben, welche viele Orte - z. B. Eching - nicht auf ihrem Programmblatt hatte. D. h. der Stimmkreiskandidat Helmut Markwort entdeckte Eching erst am 30. September, wo er mit seinem Faktomobil zwischen 9 Uhr und kurz vor 12 h am Platz vor dem Huberwirt anwesend war. Dank an Dr. Irena Hirschmann, die sich bereit erklärte, die zur Verfügung gestellten Präsenttaschen an die anwesenden Bürger am Markstandplatz zu verteilten, während Herr Markwort, im Sessel sitzend, Bürgern Fragen beantwortete.

Unsere Bitte an den Kreisverband, beim Plakatieren mitzuhelfen, wurde nicht berücksichtigt (wir haben noch nicht einmal Plakate bekommen), das sei Aufgabe der Agentur, die sich da besser auskenne (was sich leider als nicht richtig erwies, nimmt man die geringe Zahl oder an falschen Plätzen angebrachten Plakaten). Dass sich Agenturen auch mal irren können, war in Poing zu sehen, denn dort plakatierte eine Agentur statt den FDP Kandidaten den Kandidaten Stefan Naas mit der Aussage „Feuer und Flamme für Hessen". Unsere Echinger Mitwettbewerber freuten sich ob der vielen freien attraktiven Plakatstandorte. Es war altersbedingt meine letzte FDP-Wahl, welche ich gerne mit einem besseren Ergebnis abgeschlossen hätte.

Nach Informationen aus einem Wahllokal war die Organisation, bedingt durch die Menge der auszuwertenden Stimmzettel, recht schwierig und aufwendig. Was im Zeitalter der Nutzung von Computern allerdings zu bemängeln ist, war, dass viele Ergebnisse „händisch" eingetragen werden

Parteien

mussten, danach erst diese Ergebnisse ins Rathaus gebracht werden mussten, dann dort die Ergebnisse „händisch" ins System übertragen werden mussten und erst dann mit der Auswertung der Bezirkstagswahl begonnen werden durfte und danach die gleiche Prozedur abläuft. Das ist „im Zeitalter Computer" doch recht umständlich. Heinz Müller-Saala

Echinger Mitte

Liebe Echingerinnen und Echinger,
die Wahlen sind vorbei. Das Ergebnis liegt vor. Nachdenklich stimmt mich, dass in Bayern etwa 9,6 % der Wählerinnen und Wähler Parteien gewählt haben, die nicht im Landtag vertreten sind. Das sind fast 10 % aller Wähler. Ihre Stimmen sind praktisch verloren und ihr Wille wird in diesem Fall nicht umgesetzt. Gehören Sie auch dazu? Wie fühlt sich das an?

Die Wahlrechtsreform zu den Wahlen zum Deutschen Bundestag ist nahezu abgeschlossen, wenn nicht das Bundesverfassungsgericht wieder Einwendungen hat. Viel wichtiger wäre, auf die Vorschläge zu schauen, die Nichtregierungsorganisationen wie „Mehr Demokratie" gemacht haben für eine gute Wahlrechtsreform: Sollte Ihre Stimme „nicht zählen", das bedeutet, eine Partei unterstützt zu haben, die nicht in den Landtag gewählt wurde, dann hätten Sie eine zweite Wahl für eine andere Partei. Diese Partei wäre dann im Landtag vertreten. Damit auch ihre Stimme.

Das würde jedenfalls die Menschen daran hindern, zum Beispiel die AfD zu wählen, die sich einen erfolgreichen Protest wünschen. Denn ihre Partei wäre dann auch vertreten. Zum Beispiel die Grünen oder die FDP. Die meisten der Stimmen, die auf Parteien gefallen sind, die eben nicht rechte Parteien, schon gar keine Nazis wählen wollen, könnten sich dann auf Parteien verteilen, die unsere demokratische Grundordnung tragen.

Ich kann den Protest der AfD-Wähler nachvollziehen. Das kann ich auch heute noch so nachvollziehen, dass im Dritten Reich die Menschen die NSDAP gewählt haben. Aber jetzt, mit unserer Erfahrung im Rückblick, mit der Erkenntnis, dass Menschen mit einer solchen Gesinnung, wenn sie denn an der Macht sind, auch ihre Gesinnung umsetzen, ist diese Entscheidung, die AfD zu wählen, fatal.

Trotzdem muss man miteinander im Gespräch bleiben. Denn wir alle lernen voneinander und je früher wir miteinander sprechen, umso besser. Ich kann es nur gebetsmühlenartig wiederholen: Immer wieder mit diesen Menschen reden, die an etwas glauben, was aber so nicht eintreten wird: Das vermeintlich Bessere, Gute. Überspitzt gesagt: ich kann nicht das Böse wählen und das Gute wollen.

Wenn Sie also im Gespräch sind, fragen Sie tatsächlich, was diese Menschen bewegt, die die AfD wählen. Was fehlt Ihnen? Ist es wirklich eine politische Wahl oder eine persönliche Wahl? Stecken nicht mehr persönliche Erfahrungen dieser Menschen in ihrer Wahl-Entscheidung? Ich habe immer wieder den Eindruck, dass eher persönliche Unzufriedenheit und Wut übertragen werden auf diese politischen Entscheidungen. Es fehlt das Abstraktionsvermögen zwischen dem, was diesen Menschen persönlich widerfahren ist und ihrer politischen Entscheidung. Es ist oft komplett vermischt. Der Hinweis darauf verändert auch dann die Menschen. Ihr Schicksal zu verstehen, ist wichtig. Es zu ignorieren, führt zu mehr Widerstand und noch zu mehr Unterstützung ihrer Wahlentscheidung. Es liegt jetzt an uns, die die Gefahr erkennen, die in der AfD und ihren politischen Führern liegt, zu arbeiten.

Bleiben wir dran. Bertram Böhm

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien" geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

Dietersheim

Bürgerversammlung in Dietersheim

Heuer fand die 1. Bürgerversammlung im Gemeindebereich in Dietersheim statt. Am 4. Oktober kamen ca. 30 Dietersheimer in den Bürgersaal, um BM Thalers Ausführungen über die Gemeindeentwicklung zu hören und Fragen zu stellen.

Die Bautätigkeit im Ort ist derzeit im Südosten voll im Gang, 4 größere Bauplätze können noch erworben werden. Ein Studentenwohnheim neben der Tankstelle ist im Entstehen, im Angerbereich hinter dem

Dietersheim

Feuerwehrhaus gibt es einen Bebauungsplanentwurf, am Auweg sind 9 Parzellen im Planungsverfahren und ein neues Baugebiet im Südwesten, Richtung Eching linker Hand, wird möglich sein.

Für das ausgewiesene Südwest-Baugebiet ist immer noch keine Bebauung durchführbar, da ein Verfahren am Verwaltungsgericht eingereicht ist. BM Thaler wies darauf hin, dass der Wohnungsbau durch den Bürgerentscheid der Freien Wähler über nur Erbpachtvergabe oder auch Verkauf sich verzögert habe. Dem wurde von Besucherseite energisch widersprochen, da eine Verständigung im Gemeinderat auf eine angemessene Quotenregelung nicht zustande gekommen sei. BM Thaler betonte, dass eine sprunghafte Zunahme der Bevölkerung in der Gemeinde nicht gewünscht ist, erst müsste die notwendige Infrastruktur geschaffen werden.

Ein schwieriges Thema war die Ortsumfahrung von Dietersheim. Hans Grassl, ehemaliger Gemeinderat, monierte, dass der Ort im Verkehr erstickte und eine Umfahrung weiterhin gewünscht sei. Das Gutachten hierfür, das die Ablehnung im Gemeinderat ausgelöst hatte, sei künstlich hochgerechnet und die Förderung vom Staat nicht maximal eingebracht.

BM Thaler erklärte, dass die Umsetzung ohne Grunderwerb 20 Millionen Euro betragen würde, ebenso die geologischen Voraussetzungen schwierig seien, so dass es im Moment nicht möglich sei, das zu bauen. Er ist überzeugt, dass die Sanierung der Ortsdurchfahrt mit schmäleren Fahrbahnen, Flüsterasphalt, guten Fahrrad- und Fußgängerwegen Erleichterungen für die Anwohner bringe, sie wird vom Land Bayern bezahlt. Die Umfahrung sei dadurch noch nicht gestorben, aber auf längere Sicht nicht realisierbar. Für den Ort kündigte er mehr örtliche Verkehrsüberwachung an, die auch eine Entlastung sein könne.

Ein weiterer Kritikpunkt war die Neuanlage der Hochspannungsleitung von „Tennet", die nun doch wieder nah an Dietersheim vorbei geführt wird. Der BM antwortete, dass die Staatsregierung dies bevorzugen würde, da man sonst zu nah an die Institute heran kommt. Hier sei aber das letzte Wort noch nicht gesprochen, die Gemeinde versuche, die Trasse so zu führen, wie sie ursprünglich angelegt war.

Ein weiteres Thema war die Nachfrage über die Energie- bzw. Heizungsversorgung im Ort. Die Geothermie Garching war vor ca. 10 Jahren wegen zu hoher Kosten der Zuleitung für Dietersheim nicht in Erwägung gezogen worden. Überlegungen gibt es für eigene Geothermie mit Neufahrn, die in der Nähe des Fernwärmenetzes eingesetzt werden könnte. Die Windkraftplanungen sind derzeit wegen der Flugsicherung nicht umsetzbar. Photovoltaik-Anlagen sollen im Landkreis entstehen. Das Gemeinde-Förderprogram für PV-Anlagen ist derzeit überzeichnet, nur für Balkonsolaranlagen kann man noch Zuschüsse erhalten. Für die Bürger gibt es alle 2 Wochen eine Energieberatung in Eching.

Die seit langem versprochene neue Homepage der Gemeinde soll voraussichtlich am Jahresende 2023 einsehbar sein. **Bericht/Foto: Irene Nadler**

Einladung zum Christkindlmarkt

Am 2. Dezember 23 findet heuer wieder der Christkindlmarkt in Dietersheim statt. Die Eröffnung am Bürgersaal ist um 14 Uhr. Die Dietersheimer Vereine haben wieder ein umfangreiches Programm vorgesehen und laden alle recht herzlich zum Christkindlmarkt ein. **Bericht: Irene Nadler**

Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürfte mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

Merge
Ambulanter
Pflegedienst

**Neufahrn
Freising
Kranzberg
Hohenkammer
Garching
Unterschleißheim
Hallbergmoos.**

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot

Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

ZIMMEREI
UND HOLZBAU
FLORIAN
HANDSCHUH

Holzbau · Holzhandel
Terassen · Sanierung
Neubau · Gerüstbau
Kran und Hebebühne

**Zimmermeister und Hochbautechniker
Florian Handschuh**

Frühlingsstraße 51, 85386 Eching
Büro: 089 / 37 06 39 81 · Fax: 089 / 37 07 39 75
Mobil: 0179 / 458 73 36 · f.handschuh@web.de

Margot und Josef Nagl 60 Jahre verheiratet

Manchmal gibt es Zufälle, die dann Schicksal werden. So ist es auch Margot und Josef Nagl ergangen, die heuer im September ihre Diamantene Hochzeit feierten. 1961 besuchte Margot im Auftrag ihres Arbeitgebers ihre kranke Arbeitskollegin in Dietersheim. An der Bushaltestelle in Schwabing, für den Bus nach Dietersheim, fiel ihr ein fescher Bursche auf, der auch wartete und sie fand ihn sehr adrett. Und er stieg auch noch in Dietersheim aus, aber dann war er verschwunden.

Also begab sich Margot zum Haus ihrer Arbeitskollegin - Überraschung: der fesche Bursche saß in der Küche, es war der Bruder der Arbeitskollegin und es funkte zwischen den beiden. Josef arbeitete in einer Schwabinger Installationsfirma für Sanitär und es passte zwischen den beiden bestens.

Am 27. September 1963 heirateten sie, sie 19 und er 20 Jahre alt, und wohnten im Haus seiner Mutter in Dietersheim. 1965 und 1969 vergrößerte sich die Familie um zwei Töchter. Margot arbeitete ab 1977 wieder als Buchhalterin im Max-Planck Institut in Freimann, ab 1987 war sie Leiterin für Finanzen im Max-Planck-Institut für Quantenoptik in Garching und wechselte später in das Vorzimmer des Direktors als Direktionssekretärin.

Josef machte seinen Meister und blieb bei seiner Schwabinger Firma bis zur Rente. Fußball war seine große Leidenschaft und er war beim SV Dietersheim 1958 Gründungsmitglied, aktiver Fußballspieler bei den Junioren und AH-Mannschaften, betreute die Fußballer, war 2. Vorstand des Vereins und lange Jahre Technischer Leiter.

Margot hat sich ebenfalls ehrenamtlich beim SVD engagiert. 15 Jahre war sie Kassierin und seit dem Jahr 2000 ist sie Leiterin der Seniorengymnastik. Beide sind für ihre Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft des SVD ausgezeichnet worden.

Große Freude fanden sie am Tanzen und verbesserten die Künste in diversen Tanzkursen. Margot lernte selbst das Spielen auf der Flöte, lernte Akkordeon und später auch noch das Hackbrettspielen. Seit 2012 engagiert sich Margot beim Krieger- und Soldatenverein Dietersheim als Kassierin und Schriftführerin, Josef ist auch da immer an ihrer Seite.

Viel Freude haben sie mit ihren beiden Enkelkindern, die natürlich auch dabei waren, als mit der ganzen Familie das große Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert wurde. **Bericht: Irene Nadler/Foto: privat**

Feldandacht am Gut bei Dietersheim

Immer kurz nach dem Schulanfang im September gibt es neben dem Gut München bei Dietersheim eine ökumenische Feldandacht für Kinder und Familien. Heuer waren drei Pfarreien dabei, St. Andreas Eching mit der Filialkirche Dietersheim, vertreten durch Wortgottesdienstleiterin Gabi Schmid, die evangelische Schwestergemeinde Magdalenenkirche mit

Pfarrer Markus Krusche und St. Severin aus Garching mit Gemeindereferentin Marlene Goldbrunner mit ihrer Gitarre.

Mit einem Lied begann die Andacht. Das Thema war heuer die Suche für eine Stärkung für den Aufbruch zu Neuem. Gemeinsam suchten Kinder und Erwachsene nach Begriffen für diesen Aufbruch. Die Helferinnen schrieben diese Begriffe auf kleine Karten, wie Schule, neue Schule, Lehrjahr, neuer Chef, neuer Job, Rente usw., auch welche Eigenschaften, wie Mut, Selbstbewusstsein, Durchhaltevermögen, Freunde, für diese Veränderungen nötig sind. Sie klammerten sie an eine Leine, die sich leicht im Wind bewegte.

Mit dem Segen und einem Lied wurde die Andacht beendet. Dann kam, wie jedes Jahr, die gemütliche Stunde dieser Feldandacht mit Grillwürstl und Getränken, einem Ratsch oder, für die Kinder, einfach durch die gemähte Wiese toben und Freude haben. **Bericht/Foto: Irene Nadler**

Neue Urnenbestattungsmöglichkeiten in Dietersheim

Schon im Juli 2023 sind beträchtliche Bauarbeiten im neuen Bereich des Dietersheimer Friedhofs erfolgt. Wie vor einiger Zeit im Gemeinderat beschlossen, erhielt Dietersheim nun neue Urnenbestattungsmöglichkeiten. Die Planungen hierfür stammen von den Landschaftsarchitekten und Stadtplanern Wankner & Fischer GmbH. Die Baukosten für diese Erweiterungen betrugen ca. 85.000 €.

Es gibt nun neben den bestehenden Urnenerdgräbern auch eine Urnenwand im Nordosten. Hier sind in vier unterschiedlichen Höhen und Anordnungen Urnenwände/Stelen mit 21 Urnenkammern errichtet worden. Im Anschluss daran gab es schon Urnenerdgräber, die um 13 Gräber erweitert wurden. In jedes Urnenerdgrab passen vier Urnen.

Die dritte Erweiterung fand im westlichen Heckengeviert mit einem Cortenstahlhochbeet statt. In diesem rotbraunen Cortenstahlquadrat sind 24 Urnenerdkammern entstanden, die mit einheitlichen 40x40-cm-Granitplatten bedeckt sind, auf denen Inschriften angefertigt werden können. Die Entwurfsidee eines Quadrats symbolisiert den Himmel, da es sich nach allen vier Himmelsrichtungen ausrichtet. Das ca. 40 cm hohe Hochbeet soll eine gewisse Distanz zu den erhöhten Urnenkammern schaffen.

In der Mitte des Cortenstahlblocks ist ein weiteres Quadrat als Beet mit hohen Gräsern angelegt.

Die Festlegung der Gebührenordnung für die Urnenbestattungsmöglichkeit muss noch im Gemeinderat beschieden werden, dann kann das Nutzungsrecht dafür vergeben werden. **Bericht/Foto: Irene Nadler**

Erntedank

Dank für die Früchte der Erde – das feierten am 1. Oktober die Dietersheimer Kirchenbesucher mit Pfarrer Johann Löb vor dem prächtigen, mit bunten Früchten aus Felder und Gärten geschmückten Altar. Links neben dem Altar, unter der großen Ährenkrone, standen Körbe, gefüllt mit kleinen Broten und roten Äpfeln. Pfarrer Löb segnete die Früchte und Brote, die nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher verteilt wurden.

Dank galt heuer auch den Ministranten, die jeden Gottesdienst mit ihrem Dienst so freudig und zuverlässig begleiten. Besonderen Dank erhielt Sabrina Kaitscheck, die sechs Jahre ministriert hat und nun diesen Dienst verlässt (Bild). **Bericht/Foto: Irene Nadler**

Kirchweih

Ein sonniger Tag ist es nicht geworden heuer an Kirchweih, denn das schöne, warme Oktoberwetter hatte sich gerade an diesem Tag verabschiedet. Nichts konnte allerdings die Kinder davon abhalten, mit der Kirtahutschn vor dem Bürgersaal durch die Luft zu fliegen. Warm angezogen musste man sein, aber es machte sehr viel Spaß. Kurz ließ sich die Sonne nach einem kräftigen Schauer sehen und das wurde sofort wieder ausgenutzt, um zu schaukeln.

Die Erwachsenen ließen es sich lieber im Bürgersaal gut gehen bei den begehrten Dietersheimer Kirchweihnudeln, Kuchen, Kaffee und kleinen

Dietersheim

Brotzeiten. Wer dort keinen Platz mehr bekam, nahm sie sich mit nach Hause.

Die Mitglieder des Dietersheimer Maibaumvereins hatten wieder für alle mit ausreichendem Gebäck gesorgt. Am späten Nachmittag konnte man sich sogar noch draußen an den Biertischen niederlassen und einige Sonnenstrahlen genießen. **Bericht/Foto: Irene Nadler**

Günzenhausen

Jahreshauptversammlung 2023 der Weinbergschützen Günzenhausen

Die Jahreshauptversammlung 2023 wurde von Vereinsvorstand Gabi Wildgruber im gut gefüllten Schützenstüberl eröffnet. Von den fast 50 Anwesenden wurden die beiden Ehrenschützenmeister Rudi Tomitzi und Helmut Schmidt sowie das Ehrenmitglied Georg Bachmeier besonders begrüßt.

In der abgelaufenen Saison konnten nach längerer Zeit (Corona-bedingt) wieder alle Schießen planmäßig und ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Schießsaison wurde am 26.09.2022 mit einem Pokalschießen für die Luftpistole und 4 Tage später für das Luftgewehr eröffnet. Es folgten weitere Preisschießen wie das Weihnachts-, Faschings-, Ostereier- und Königs-und Pokalschießen.

Verena Wallner konnte sich am Tag des Königschießens im Jugendwettbewerb ein „Triple" mit dem Schüler-Jugendpokal, der Jugendscheibe und dem König Jugend sichern.

Bei der dieses Jahr in Eching stattgefundenen Gaujugendolympiade konnten sich auch 3 Teilnehmer auf dem Stockerl platzieren und eine Medaille mit nach Hause nehmen. Dies waren Johanna Lindele bei den Schülern 2010 mit Platz 2, Theresa Kürzinger bei den Schülern 2009 mit Platz 3 und Verena Wallner bei den Juniorinnen 2005 mit Platz 2.

Beim Gemeindepokalschießen konnte die SG „Weinberg" Günzenhausen dieses Mal nur den 3. Platz hinter der SG „Die Gemütlichen" Dietersheim und SV „Gemütlichkeit" Eching erreichen. Nachdem Günzenhausen beim nächsten Gemeindepokal der Ausrichter sein wird, soll der Spieß wieder umgedreht werden.

Beim diesjährigen Gauschießen in Biberbach/Durchsamsried war die SG „Weinberg" mit 20 Schützen und Schützinnen vertreten. Bei den Rundenwettkämpfen 2022/2023 beim Luftgewehr erreichte die Mannschaft Günzenhausen I in der Gauoberliga punktgleich mit dem Ersten Mintraching den tollen 2. Platz. Es war nur ein hauchdünner Unterschied von insgesamt 7 Ringen über die Gesamtzahl von 10 Wettkämpfen gesehen.

Die Leistung von Lisa Heggemann ist besonders hervorzuheben, da sie von allen Rundenwettkampfteilnehmern die Liste mit dem besten Einzelergebnis (391 Ringe) als auch der besten Durchschnittsleistung (385,38 Ringe) über alle Rundenwettkämpfe anführt. Aber auch Andrea Hechenberger, Anton Kurz und Verena Wallner konnten sich in einem Teilnehmerfeld von 144 unter den ersten 30 platzieren. Günzenhausen II hat alle Wettkämpfe verloren und muss von der Gauliga in die A-Klasse absteigen.

Die Pistolenschützen um Rundenwettkampfleiter Peter Reiss sind aktuell in der A-Klasse beheimatet und erreichten den 5. Platz, was gleichzeitig den Klassenerhalt bedeutet.

Geehrt wurden bei den Weinbergschützen: (v. li.) Ramona Eberl, Pamela Wallner, Stefanie Krause, Anna-Maria Schmidt, Siegfried Gruber, Renate Kary, Georg Bachmeier, Peter Reiss, Brigitte Hechenberger, Hubert Fischer und Vorstand Gabi Wildgruber.

Günzenhausen

Pokalgewinner bei der Saisoneröffnung: (v. li.) Pamela Wallner, Ramona Eberl, Peter Reiss. Fotos: Josef Wildgruber

Bei den Gaumeisterschaften in Mintraching konnten sich beim Luftgewehr Johanna Lindele, Sina Winkler, Anton Kurz und Pamela Wallner für die Oberbayrische Meisterschaft qualifizieren. Bei der Luftpistole gelang dies Anton Kurz und Karl-Heinz März, bei den Zimmerstutzen Stefanie Krause und Pamela Wallner. Bei der Armbrust war Anton Kurz das Maß aller Dinge.

Von der Oberbayrischen zur Bayrischen Meisterschaft schafften es Johanna Lindele und Anton Kurz (beide Luftgewehr), Stefanie Krause mit dem Zimmerstutzen und wiederum Anton Kurz mit der Armbrust. Diese 3 Schützen haben sich wiederum für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Johanna Lindele erreichte Platz 131 beim Luftgewehr, Anton Kurz Platz 16 bei der Armbrust und Stefanie Krause Platz 62 beim Zimmerstutzen. Das kann sich absolut sehen lassen und der Verein kann stolz auf seine Schützinnen und Schützen sein.

Der Kassenbericht wurde von Kassiererin Peggy Winkler vorgetragen und von den Kassenprüfern als absolut korrekt bestätigt, mit einstimmiger Entlastung der anwesenden Mitglieder.

Es gab eine große Anzahl an Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft. Eine Ehrenurkunde für 25 Jahre erhielten Michaela Bindemann, Hubert Fischer, Brigitte Hechenberger, Renate Kary, Karl-Erich Mader, Anna-Maria Schmidt, Benjamin Vierthaler, Christoph Vierthaler, Zigldrum Markus und Zigldrum Alexander. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Georg Miller geehrt.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden 2 Gründungsmitglieder des Vereins geehrt. Dies sind das Ehrenmitglied Georg Bachmeier und Siegfried Gruber, der bei diesem Anlass auch zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Georg Bachmeier erhielt zusätzlich die Verdienstnadel des Bayrischen Sportschützenbundes, um seine außerordentlichen Verdienste für den Verein zu würdigen.

Bei der diesjährigen Saisoneröffnung im September wurden Pokale ausgeschossen mit folgenden Erstplatzierten: Ramona Eberl gewann den Jugendpokal, Pamela Wallner den Gewehrwanderpokal und Peter Reiss den Pistolenwanderpokal.

Bernhard Heggemann hat mit seiner Familie seit 25 Jahren das Schützenstüberl als „Wirt" geführt und sich ein Riesen-Dankeschön verdient. Er möchte aus gesundheitlichen Gründen nun etwas kürzer treten, deshalb soll zukünftig diese Aufgabe immer von einem 2er-Team übernommen werden, die sich abwechselnd um die Bewirtung kümmern. Alle, die gerne unterstützen möchten, dürfen sich bei der Vorstandschaft melden.

Bericht: Josef Wildgruber

Hebweih am neuen Feuerwehrhaus

Als ich am 12.10. pünklich um 15.00 Uhr an der Baustelle eintraf, wurde ich freundlich durch die Bürgermeistersekretärin Miriam Gott ter Linden begrüßt. Ein kurzer Rundgang zeigte den Bauzustand und der war gut fortgeschritten. Die Bauleistungen erbrachten, bis dahin, 25 Firmen.

Gebaut wurden auf 600 qm Nutzfläche die Fahrzeughalle für 3 LKW mit ca. 220 qm, Umkleiden und sanitäre Räume mit ca. 130 qm (getrennt für Damen und Herren, in Günzenhausen gibt es die erste Feuerwehrfrau Veronika Wildgruber), Bereitschafts -, Jugendraum und Küche mit zusammen ca. 110 qm, Büro mit ca. 23 qm, Werkstatt und Lager mit insgesamt ca. 55 qm. Dazu kommen für Verkehrsfläche ca. 50 qm und Technikfläche ca. 40 qm.

Für die Planung waren 5 weitere Unternehmen zuständig (Architekt Arge Wehkamp + Köhler, Tragwerk Brandl + Eltschig, Elektro Glasmann GmbH, Heizung, Lüftung, Sanitär Ing.Büro M. Vogt GmbH und Freianlagen Wankner u. Fischer Partnerschaft mbH.

Nun ging es nach draußen. Anton Schiller von der Zimmerei Schiller verlas den Richtspruch, anschließend trank er sein Glas Wein aus und warf das Glas auf den Kiesboden, wo es dann heil blieb. Ein Reserveglas warf er dann mit mehr Schmackes auf den Boden, wo es brav zerschellte.

Dann ging es nach drin und das herrliche Buffet vom Caterer „Genusskünstler" konnte der Bürgermeister eröffnen. Sebastian Thaler begrüßte mit einem Rückblick und den Worten: „Das Dach ist drauf und wir haben den Finanzierungsrahmen von 4,99 Mio. nicht erreicht." Allerdings wurde der Kostenrahmen nur knapp verfehlt.

Architektin Susanne Wehkamp bedankte sich in ihrer Rede bei den fleißigen Handwerkern und allen Beteiligten, die zum Projekt beigetragen haben. Die geöffneten Warmhaltetöpfe dampften und es gab Rinderlende, Kalbsbraten, Rahmschwammerl mit Knödel, als Beilagen Spätzle und Gemüse und natürlich die leckeren Rostbratwürstel vom Grill.

Auf jedem Tisch hatten die „Genusskünstler" ein voluminöses Brotzeitbrettl aufgebaut. Die anwesenden geladenen Gäste standen Schlange, darunter Herr Danner, Kreisbrandrat, Herr Schmid, Kreisbrandinspektor, Herr Hinterholzer, Kreisbrandmeister, sowie diverse Gemeinderäte und alle Personen aus dem Rathaus, die mit dem Projekt zu tun haben, einzelne Kameraden der Feuerwehren Eching, Dietersheim und Günzenhausen. Auf dem Betonboden zerbrach versehentlich ein gefülltes Glas, die Flüssigkeit lief sofort in Richtung Gully, also das Gefälle stimmt.

Zwei Stunden später habe ich mich dann brav wieder bei Miriam Gotter Linden freundlich verabschiedet. Da fing es gerade erst an, lustig zu werden, ein gelungenes Richtfest. **Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik**

Bürgerforum GOD lädt zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung 2023

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Bürgerforums GOD e.V. findet am Donnerstag, 16. November 2023, um 19.00 Uhr im Schützenheim in Günzenhausen statt.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen recht herzlich eingeladen - auch wenn Sie kein Mitglied sind. (Bericht: GOD)

Erntedankfest in Günzenhausen

Am ersten Sonntag im Oktober findet alljährlich das Erntedankfest statt. In der Filialkirche St. Laurentius in Günzenhausen wurden auch heuer wieder von Mesner Martin Wildgruber und seiner Frau Gabi viele bunte Früchte mit schön verziertem Brotlaib vor und neben dem Volksaltar aufgebaut. Die Erntekrone wurde erhöht am Hochaltar aufgestellt. Prof. Andreas Wollbold hat während des Gottesdienstes die Erntegaben gesegnet.

Im Anschluss an die Messe wurden von 2 Firmlingen über die „Aktion Minibrote" kleine Brotlaibe gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher abgegeben. Durch die Spenden wird in diesem Jahr ein Projekt in Kenia (Lamu Jamii) unterstützt, das helfen soll, Veränderungen im Anbauverhalten und damit Ernährungssicherheit zu schaffen.

Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Pfarrei/Gabi Wildgruber

Spende für die Haunersche Kinderklinik

Es lag zwar schon einige Monate zurück, dass die Ministrantinnen und Ministranten aus Günzenhausen ihre selber gebundenen Palmbuschen nach dem Gottesdienst gegen einen freiwilligen Obolus angeboten haben, aber die Übergabe des gesammelten Betrags fand erst vor kurzem statt. Die „Minis" haben gemeinsam entschieden, die erreichte Summe von 400 Euro an die Haunersche Kinderklinik „Elterninitiative Intern 3 für krebskranke Kinder" zu spenden.

Übergabe des Geldes durch Oberministrantin Theresa Wildgruber an Alois Fruth von der „Elterninitiative Intern 3".
Foto: Pfarrei/Gabi Wildgruber

Die Spende wurde an den Mitgründer der Elterninitiative, Herrn Alois Fruth, übergeben, der sich sehr gefreut hat und allen nach München Mitgereisten spontan eine Führung durch die Kinderklinik angeboten hat. Die Elterninitiative hat auch mitgeteilt, dass das Geld direkt und unbürokratisch für die Kinder verwendet werde.

Beispielsweise gibt es auf der Station einen „Tapferkeitskorb", um den Kindern den Aufenthalt zu erleichtern, oder auch ein psychosoziales Team, das den betroffenen Familien während dieser schweren Zeit beisteht. Als Dank erhielten die Ministranten noch eine Urkunde im Namen der krebskranken Kinder für die Unterstützung. **Bericht: Josef Wildgruber**

„Olymp"-Restaurant ist Gastgeber bei der TV-Show ‚Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt'

Bei „Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt" handelt es sich um eine deutsche Kochshow, die auf Kabel Eins ausgestrahlt wird. In der Sendung treten verschiedene Restaurants und Gaststätten einer Stadt oder Region gegeneinander an, um zu beweisen, welches Lokal das beste Essen und das beste Gesamtkonzept bietet. Dabei wird jedem Restaurant die Gelegenheit gegeben, die anderen Teilnehmer zu besuchen und zu bewerten. Zusätzlich erfolgt noch eine Bewertung durch den Gastgeber der Sendung, Profi- und Fernsehkoch Mike Süsser.

Das „Olymp"-Restaurant aus dem gleichnamigen Hotel in Eching hat kürzlich in der aufregenden Kochshow teilgenommen. In einer spannenden und erlebnisreichen Woche stellte sich das Team um Inhaber Christopher Riemensperger, F&B-Manager Christian Wiese und Küchendirektor Constantin Anghel der Herausforderung, ihr kulinarisches Können und ihre moderne Gastfreundschaft vor einem breiten Fernsehpublikum unter Beweis zu stellen.

Die Show bietet den Zuschauern die Möglichkeit, zusammen mit Profikoch Mike Süsser hinter die Kulissen der teilnehmenden Gastronomie einzutauchen und die einzigartigen kulinarischen Angebote jedes Teilnehmers zu entdecken. Das „Olymp"-Restaurant, bekannt für seine abwechslungsreiche Speisekarte mit eigener „Steakwerkstatt" und seine herzliche Atmosphäre, war begeistert, Teil dieser aufregenden gastronomischen Herausforderung zu sein.

Auch das wertvolle Feedback des angesehenen Fernsehkochs Mike Süsser und den anderen Gastgebern der Woche wurde natürlich mit Spannung erwartet. Mit dabei waren Sebastian Cabuto von der Cutlerei München, Roman Schmuttermaier vom Rind&Rebe in Dachau, Stefan Ramsperger vom Schillerbräu und Zoran Popovic mit seinem „Vittoria Gatti", beide ebenfalls aus der Münchner City.

Das gesamte Team des „Olymp" ist stolz darauf, die Chance gehabt zu haben, sich in einer solch prestigeträchtigen Show zu präsentieren, und bedankt sich herzlich bei all seinen Gästen und Unterstützern. Das „Olymp"-Restaurant freut sich darauf, weiterhin kulinarische Höhepunkte zu setzen und seine Gäste mit hochwertigen Gerichten und einzigartigen kulinarischen Events zu verwöhnen.

Zum Beginn der Ausstrahlungswoche vom 20.11.23 bis 24.11.23 lädt das „Olymp" Munich alle Neugierigen und Interessierten zur abendlichen „Watchparty" am Montag, den 20.11.2023, ab 17:00 Uhr ins „Olymp"-Restaurant ein. Und selbstverständlich können die Gäste in dieser Woche auch die Gerichte aus der Sendung im Restaurant genießen. Das Restaurant ist von Montag bis Freitag ab 17:00 Uhr geöffnet - reservieren Sie Ihren Tisch ganz unkompliziert online unter olympmunich.com/restaurant. Das „Olymp"-Team freut sich auf Ihren Besuch. (Bericht/Foto: Hotel)

Termine

„Alten Service Zentrum"/MehrGenerationenHaus

Das Programm im November 2023:

Freitag, 03.11., 9 Uhr: München entdecken: Führung im Museum Fünf Kontinente
Sie bekommen eine einstündige Führung durch das Weltkulturenmuseum. Im Anschluss Einkehr im Gasthaus „Isarthor". Begleitung: Julia König. Mit Anmeldung, 16 €, mit eigener Fahrkarte 10 €, TP: Bahnhof (Ri. München).

Freitag, 03.11., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien - Medien-sprechstunde
Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 06.11., 14.30 Uhr: Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungs-verfügung, Patientenverfügung
Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation geraten, in der wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Daher ist es sehr wichtig, schon in gesunden Tagen für die Zukunft Vorsorge zu treffen. Beate Wiedmann, Hospizgruppe Freising e.V., informiert über Möglichkeiten der Selbstbestimmung. Mit Anmeldung, 1,50 €. Teilnehmer des Vortrags können die Einzelberatung (je ½ Stunde) im Anschluss des Vortrags nutzen. Weitere Einzelberatungstermine (je ½ Stunde) für Teilnehmer des Vortrags am Donnerstag, 9.11. Die Anmeldung für alle Einzelberatungstermine erfolgt am Vortragstag.

Donnerstag, 9.11., 9 Uhr: Wanderung von Kirchseeon nach Ebersberg
Länge ca. 12 km, 3 ½ Std. Gehzeit. Die Wanderung führt Sie durch herbstlichen Mischwald und vorbei an stillen Gewässern. Wenn Sie möchten, können Sie den 35 m hohen Aussichtsturm „Ludwigshöhe" besteigen. Bei gutem Wetter hat man einen atemberaubenden Blick auf München und das gesamte Panorama des Voralpenlandes. Mit Einkehr. Rückkehr ca. 17.30 Uhr in Eching. Leitung: Familie Steigerwald. Mit Anmeldung, 8,50 €, mit eigener Fahrkarte 2,50 €, Tp.: Bahnhof (Ri. München).

Dienstag, 14.11., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt
Mit Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 15.11., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 16.11., 14.30 Uhr: 28. ASZ-Geburtstagfest
Bei Kuchen, Kaffee, Sekt, der Musik von „Funlive" (bekannt vom Sommerfest), feiern Sie unter der Mitwirkung des ASZ-Chors (Leitung: Kayao Katsuta-Grandy) mit Freunden und Bekannten im ASZ-Foyer. Wir bitten Sie um Anmeldung und Abholung eines Bons, damit Ihnen ein Sitzplatz sicher ist. Mit Anmeldung, 4 € (inkl. Glas Sekt, einem Kaffee und ein Stück Kuchen).

Freitag, 17.11., 10-11.30 Uhr: Lesekreis
Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Siebert und Frau Edlinger. Bei Interesse melden Sie sich im ASZ/MGH, Eintritt frei.

Freitag, 17.11., 19.30 Uhr: Film-Club „Cinema Paradiso"
Monatliche Filme mit Traudel Mandausch in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 18.11., 14-16 Uhr: Reparatur-Café
Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 21.11., 12 Uhr: Echinger Kochen für Echinger
Frau Wucherpfennig und Frau Noack kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 8,50 € (inkl. Wasser und Kaffee), TP: Stüberl.

Freitag, 24.11., 19 Uhr: Theaterperformance „Am Anfang war das Wort" von R. Grosch
„Am Anfang war das Wort und mit dem ersten Wort war schon beinahe alles gesagt, was gesagt werden musste - ob es nun ausgesprochen oder nur laut gedacht war…" Dauer ca. 100 Minuten (ohne Pause). Darsteller: R. Grosch und Bernd Becker-Gebhard, Eintritt frei.

Termine

Dienstag, 28.11., 14.30 Uhr: Die griechische Insel Kreta
Frau Freinberger zeigt Ihnen in einem Filmvortrag „die griechische Insel Kreta". Mit Anmeldung, 1,50 €.

Donnerstag, 30.11.: Der Bequeme Ausflug: Dokumentationszentrum Obersalzberg, Haus der Berge und Adventsmarkt Berchtesgarden
Am Vormittag besichtigten Sie die Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen" und die Bunkeranlage in der ehemaligen Machtzentrale Hitlers auf dem Obersalzberg. Das Dokumentationszentrum wurde sechs Jahre renoviert und hat nun seit September 2023 wieder geöffnet. Mittags kehren Sie im Berchtesgadener Bräustüberl zum Essen ein. Im Anschluss fahren Sie zum Nationalparkzentrum „Haus der Berge", dort bekommen Sie eine kurze Einführung und können dann die Dauerausstellung „Vertikale Wildnis" besichtigen. Den Anschluss des Tages macht der Adventsmarkt, der an diesem Tag seine Pforten öffnet, oder Sie suchen sich ein Café zum Kaffeetrinken. Im Anschluss geht es zurück nach Eching, Ankunft ca. 19.30 Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, 36 € (Fahrt, Führung, Eintritt), TP: ASZ.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum" Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen:
Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook:
Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching
und Instagram:
ASZ-MGH Eching - @aszmgh_eching

Volkshochschule Eching Allershausen e.V.

Roßbergerstr. 8, 85386 Eching, Tel. 089 54 19 55 150,
E-Mail: office@vhs-ea.de, Internet: vhs-ea.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler, Leitung: Daniela Kirschstein, Stv. Leitung: Ulrike Brandstetter, Leitung Allershausen: Andrea Muth; Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Gesellschaft

München erleben mit der Tram: So, 05.11., 11:00-13:00 h

Themenführung: Jüdische Häftlinge im KZ Dachau: Sa, 11.11., 14:00-16:00 h

Münchner Kriminalfälle: Sa, 18.11., 14:00-16:00 h

Verstecktes München im Anger- und Hackenviertel: Sa, 18.11., 13:00-15:00 h

Kelten und kein Ende: Do, 23.11., 18:30-20:00 h

Engel, Feen, Fabelwesen - wer druckt die schönste Weihnachtskarte? So, 26.11., 11:00-12:30 h

Kultur

Meisterwerke an einem Tag: Sonnenuntergang: So, 12.11., 10:00-18:00 h

Töpfern Drehkurs: So, 12.11., 14:00-17:00 h; Do, 23.11., 18:30-21:30 h; Mi, 29.11., 18:30-21:30 h

Töpfern am Wochenende - Drehkurs: 2x ab Sa, 18.11., 10:00-18:00 h

Töpfern Intensiv - Drehkurs: 3x ab Mo, 06.11., 18:00-21:30 h

Einstieg ins Nähen - Anfängerkurs: 2x ab Fr, 17.11., 18:00-20:00 h

Gesundheit

Wechseljahre - Veränderungen und Chancen: Di, 21.11., 19:00-20:30 h

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 4x ab Do, 23.11., 19:00-20:00 h

Entspannt durch den Tag mit Yin Yoga: 7x ab Di, 07.11., 09:00-10:15 h

Brotbackkurs: Di, 07.11., 18:00-21:30 h

Pilates - Balanced Body am Morgen: 7x ab Do, 09.11., 08:00-09:00 h

BÜRGERHAUS eching

1250 JAHRE ECHING 773-2023

Kulturprogramm

Mi, 08.11.2023, Beginn 15 Uhr, Bürgerhaus Eching

MUSIK AM NACHMITTAG
„EUROPA FURIOSO"
KONZERT FÜR ÄLTERE MITBÜRGER*INNEN
KLASSIKKONZERT freier Eintritt

Fr, 17.11.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

MARKUS KAPP
„KAPP DER GUTEN HOFFNUNG"
MUSIKKABARETT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,-

Mi, 22.11.2023, Beginn 19.30 Uhr, Bürgerhaus Eching

BETTINA STORKS
DIE KINDER VON BEAUVALLON
DER SPIEGEL-BESTSELLER
NACH WAHREN BEGEBENHEITEN
LESUNG Eintritt: € 10,- / ermäßigt € 7,-

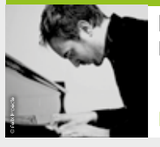
Sa, 02.12.2023, Beginn 15 Uhr, Bürgerhaus Eching

WINTERLIEDER
STILL-VERSCHMITZT UND UNVERKITSCHT
DAS FAMILIEN-ADVENTS-KONZERT
FÜR KINDER AB 4 JAHREN
KINDERTHEATER Eintritt: € 12,- / Kinder € 9,-

Do, 07.12.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

HEILIGE NACHT VON LUDWIG THOMA
LESUNG MIT MONIKA BAUMGARTNER
MUSIK: FAMILIENMUSIK SERVI
TENOR: SANDRO SCHMALZL
MUSIKALISCHE LESUNG Eintritt: € 28,- / ermäßigt € 25,-

Sa, 09.12.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching



KLAVIER-REZITAL
HERBERT SCHUCH
KLASSIKKONZERT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,- **

KARTENVORVERKAUF
1. Im Bürgerhaus Eching immer donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)**
2. www.muenchenticket.de
3. PaLoTi Eching, Bahnhofstr. 4b, 85386 Eching
4. Abendkasse (+ AK-Zuschlag 1,50 €/Ticket):
Diese befindet sich im Verkaufsbüro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.**
* In Zusammenarbeit mit „KlangWort Entertainment"
** Nur Barzahlung möglich.

buergerhaus_eching
Bürgerhaus-Eching
buergerhaus-eching.de
+49 (0) 89 319 000 -7102

Termine

Pilates Strong & Flex: 7x ab Di, 07.11., 18:30-19:30 h

Training mit dem Schwingstab: Sa, 18.11., 09:30-11:00 h

Rückbildungsyoga - ab 6 Wochen nach der Entbindung: 5x ab Mi, 15.11., 19:30-20:45 h

Yoga für Schwangere: 5x ab Mi, 15.11., 18:00-19:15 h

Solo Dance und Fitness: 5x ab Do, 16.11., 18:30-19:30 h

Sprachen

telc Zertifikat Deutsch B1: Fr, 17.11., 08:30-13:30 h

Deutsch A1.1: 10x ab Mi, 08.11., 19:30-21:00 h

Italienisch Intermezzo grammaticale A1-B1: 5x ab Mi, 08.11., 19:00-20:30 h

Beruf

Früher in Rente: Do, 23.11., 19:00-21:00 h

WIYS - Klärung bei beruflichen Veränderungswünschen: So, 12.11., 10:00-14:00 h

junge vhs

Pferde-Erlebnis-Vormittag (7-11 J.): Sa, 18.11., 09:45-12:00 h

„LöwenLiga" Grundkurs- Selbstbehauptungs- und Resilienztraining für Kinder: 3x ab Di, 07.11., 15:30-17:00 h

Fit im Alltag - Spielerische Grundfertigkeiten für Kindergartenkinder: Do, 09.11., 19:00-20:30 h

Ernährung im ersten Lebensjahr: Do, 23.11., 19:00-20:30 h

Familientöpfern - Weihnachtliches Töpfern: Sa, 25.11., 10:00-12:00 h; 16:00-18:00 h

Weihnachtliches Kindertöpfern ab 5 Jahren: Sa, 25.11., 13:00-15:00 h

„Move it!" 4x ab Mi, 08.11., 16:45-17:45 h

Turnen für Eltern mit Kind(er) 2-4 Jahre: 6x ab Di, 07.11., 16:00-17:00 h

Babymassage: 6x ab Fr, 10.11., 09:00-10:00 h

Kinderturnen in Eching von 4-6 Jahre: 6x ab Fr, 10.11., 14:30-15:30 h

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-ea.de

Veranstaltungen im Jugendzentrum

Jeden Freitag Mini JuZ
Für alle Grundschüler zwischen 6 und 12 Jahren, jeweils von 15 Uhr – 17 Uhr. Anmeldung und Vorkasse persönlich im Jugendzentrum Eching.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Zwergerlgschichtn: am 16.11. und 30.11. jeweils um 16.15 Uhr für Kinder von 2 -4 Jahren mit Begleitperson.

„Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe."

Termine

Wir werden gemeinsam singen und eine kleine Bilderbuchgeschichte vorlesen. Die „Zwergerlgschichtn" dauern 15-20 Minuten, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anschließend ist die Bücherei für alle zur Ausleihe geöffnet.

Vorlesespaß: am 9.11. und 23.11. jeweils um 16.15 Uhr für Kinder von 4-7. Es wird eine Bilderbuchgeschichte vorgelesen und zum Thema gebastelt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Mamas, Papas bzw. Großeltern dürfen gerne während des Angebotes in der Bücherei schmökern, anschließend ist die Bücherei zur Ausleihe geöffnet.

Jubiläums- Lesung mit Bettina Storks am 22.11. um 19.30 Uhr: „Die Kinder von Beauvallon" - Der Spiegel-Bestseller nach wahren Begebenheiten akribisch recherchiert und packend erzählt: Ein historischer Roman, der auf wahren Begebenheiten beruht. Über den Mut zum Widerstand und die Rettung vieler jüdischer Kinder, die in der Schule Beauvallon in den 1940er-Jahren überlebten.
Die Autorenlesung findet in Kooperation mit dem Bürgerhaus Eching statt. Eintritt 10 €/erm. 7 €.

Veranstaltungen der Musikschule

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007203, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de.

Neue Bürozeiten: Di/Mi 15:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr

Do, 23.11.2023, 18.30 Uhr: Vorspiel der Harfenklassen von Lara Fonseca und Olivia Neuhauser

Fr, 24.11.2023, 18:30 Uhr: Vorspiel der Violinklasse von Marcellin Aker-Borsarello

Mo, 27.11.2023, 18:30 Uhr: Vorspiel der E-Bass- und Kontrabassklasse von Hendrik Fuß

Mi, 29.11.2023, 18:30 Uhr: Tanz-Kaleidoskop

Sa, 02.12.2023, 14:00 Uhr: Auftritt des Kinderchores auf dem Weihnachtsmarkt in Dietersheim

Mo, 04.12.2023, 17:00 Uhr: Nikolauskonzert

Alle Veranstaltungen, wenn nicht anders genannt, im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676
Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Neu-Andreas

Samstag:	17.00 Beichtgelegenheit 17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden 18.00 Vorabendgottesdienst
Sonntag:	10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst 3. Sonntag: 18.00 Feierabend
Dienstag:	1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund
Mittwoch:	1. Mittwoch 18.00 Wortgottesdienstfeier 2.-4. Mittwoch: 18.00 Eucharistiefeier
Freitag:	10.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag:	1., 2., 4. Sonntag: 8.30 Eucharistiefeier 3. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst
Donnerstag:	1. Donnerstag: 18.00 Wortgottesfeier

Mittwoch, 01.11.2023 - Allerheiligen - 08.30 Eucharistiefeier in Dietersheim und anschließend Gräbersegnung; 10.00 Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung Alt-Andreas; 14.00 Andacht und anschließend Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen

Donnerstag, 02.11.2023 - Allerseelen - 19.00 Eucharistiefeier in Dietersheim mit Verstorbenengedenken; 19.00 Eucharistiefeier mit Verstorbenengedenken in Eching

Sonntag, 05.11.2023 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Dienstag, 07.11.2023 08.00 Wortgottesfeier, Frauenbund

Aus dem 100jährigen Kalender

Einen November mit angenehmem Wetter sagt der 100jährige Almanach voraus. Nur vereinzelt trübe Tage.

1. November: Der Tag beginnt mit Frost, doch bereits am Nachmittag wird es wärmer

5. November: Schönes Wetter mit angenehmen Temperaturen ist für ein paar Tage vorausgesagt

10. November: Es wird trüb mit Nebel und Regen

11. November: In den nächsten Tagen bleibt es trüb und kalt

14. November: Das Wetter bleibt eher neblig, windig und kalt

20. November: Es gefriert, die frostige Kälte hält auch in den nächsten Tagen an

23. November: Morgens gibt es zuerst Frost, am Nachmittag scheint wieder die Sonne, bis zum Monatsende bleibt es kalt

Termine

Sonntag, 19.11.2023 - 33. Sonntag im Jahreskreis - 10.00 Kinder- und Familienwortgottesfeier in Dietersheim, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal; 10.00 Eucharistiefeier anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal; 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim; 19.00 Feierabend, Alt-Andreas

Donnerstag, 30.11.2023 - Hl. Andreas, Apostel - 19.00 Festgottesdienst zum Patrozinium, anschließend Agape im Pfarrsaal

Termine im November:

07.11. Frauenbund
Dienstag, 07.11., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück.

14.11. Seniorennachmittag
Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 14.11., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen.

21.11. Sozialdienstsitzung
Sozialdienstsitzung, 21.11. um 14.00 Uhr im Pfarrheim

05.12. Nikolausbesuch
Traditionell bietet die Pfarrgemeinde St. Andreas wieder einen Nikolaus-Besuchsdienst an. Termin ist der 5.12. ab ca. 16.30 bis 19.30 Uhr. Unsere ehrenamtlichen Nikoläuse kommen gerne zu Ihnen in Ihre Familien. Ihre Spende kommt der „Initiative krebskranke Kinder München e.V." zugute. Für Spendenbescheinigung bitte Adresse auf dem Briefkuvert notieren. Anmeldungen sind nur am Montag, 27.11., und Dienstag, 28.11., während der Bürozeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr möglich.

Meditation
Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt.
Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über „Zoom" zu verfolgen. Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, Tel. 0179/200 71 20. Er ist Coach und Resilienztrainer und gibt gern Entspannungstipps.

Offener Kleiderschrank im November
Annahme
Montag, 06.11., 17.30 – 19.00 Uhr
Montag, 20.11. 17.30 – 19.00 Uhr
Ausgabe
Donnerstag, 02.11. 17.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 08.11.. 15.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 16.11. 17.30 – 19.00 Uhr
Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen.

Katholischer Frauenbund Eching

Auch dieses Jahr verkauft der Frauenbund wieder Adventskränze, Gestecke, Plätzchen und Kletzenbrot sowie Kunstgewerbliches für Weihnachten. Die Frauen vom Frauenbund stehen am Markt beim Huberwirt immer Samstags von 8.00 Uhr - 12:00 Uhr: 25.11. / 02.12. / 09.12. / 16.12.

sowie am Sonntag, 03.12.2023 vor und nach der Kirche und ab 14:00 Uhr im Pfarrheim.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:
Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)
Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,
Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de
Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im November 23 in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

05. November: 10:00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. M. Krusche)

12. November: 10:00 Uhr Gottesdienst (Prädin. A. Sachs)

19 November: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

22. November: 19:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

26. November: Ewigkeitssonntag - 11:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M.Krusche)

Empfehlung für den Besuch der Gottesdienste: Das Tragen einer Maske und das Einhalten der bekannten Abstands- und Hygieneregeln werden weiterhin empfohlen. Sitz-Abstände beim Gottesdienst sind weiterhin gewährleistet.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: Dienstag, 14:30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Pfarramt, Tel. 089/319 49 59

„Elfer“ Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Offenes Singen: jeweils Freitag, 20:00 Uhr, im Gemeindezentrum, Kontakt: K. Schiemenz, MagdalenenKOffenesSingen@gmx.de

Sonstige Termine:

08.11., 29.11.2023 Bibelgesprächskreis im Gemeindezentrum

16.11.2023, 19:30 Uhr KV-Sitzung, öffentlich, im Gemeindezentrum

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Fährtensucher und Baumgeister - Naturerlebnis für Erwachsene und Kinder: Sonntag, 19.11.2023, 14:00-16:00 Uhr
Was machen die Tieren und Pflanzen in der kalten Jahreszeit und warum sind manche Bäume noch grün oder haben schon Knospen? Auf leisen Sohlen folgen wir den Spuren wilder Tiere, gestalten aus Naturmaterialien kleine Kunstwerke und vertreiben die langen Nächte mit wilden Baumgeistern. Zwischendurch wärmen wir uns mit spannenden Spielen auf und lauschen abenteuerlichen Geschichten.
Ort: HeideHaus, Kosten: Erwachsene 8.00 €, Kinder 4.00 €, geeignet für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Adventskränze aus der Natur - Bastelnachmittag für Erwachsene und Familien: Sonntag, 26.11.2023, 13:30-16:30 Uhr
Zu Beginn der Adventszeit wollen wir in kreativer Runde weihnachtliche Kränze aus Naturmaterialien binden. Zur Verfügung stehen frisch geschnittene Weiden- und Kiefernzweige aus der Heide. Am Ende kann jeder Teilnehmer (s)einen einzigartigen Naturschmuck mit nach Hause nehmen.
Ort: HeideHaus, Kosten: Erwachsene 12.00 €, Kinder 4.00 €, geeignet für Kinder ab 8 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen); bitte mitbringen: Kerzen für den Kranz, Schleifen oder sonstige Dekoration (falls erwünscht)

Schnipp schnapp, Ruten ab - Bastelzweige selber schneiden: Sonntag, 26.11.2023, 14:00-16:00 Uhr
Aus Weidenruten lassen sich sehr einfach stabile Rohlinge für Adventskränze herstellen, die dann mit grünen Zweigen, Beeren, Zapfen und anderen Materialien aus der Natur geschmückt werden können. Wir bieten heute die Möglichkeit, sich im Umweltbildungsgelände selbst Zweige für Bastelarbeiten zu schneiden.
Ort: HeideHaus, Anmeldung erforderlich. Hinweis: Werkzeug (Ast-/Heckenschere) bitte selbst mitbringen

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Donnerstag, 9. November 2023: Vortrag: Abenteuer Deutschland
Der Referent von der Ortsgruppe Fürstenfeldbruck, Richard Brand, stellt Touren in den Alpen vor, u. a. Blauberge, Viererspitz, Arnspitz, Kucheelspitz, Mittenwalder Höhenweg. Dabei geht er insbesondere ein auf das Spannungsfeld zwischen Naturnutzung und Naturschädigung.
In Neufahrn in der Gaststätte Maisberger, Beginn 20.00 Uhr

Samstag 11. November 2023: Gammelsorf – Gedenkwanderung zum 9. Nov. 1313
Rundweg um das Streitfeld, kombiniert mit Heimat- und Geschichtskunde, 3 Kirchenführungen, Kirche Willersdorf, Kirche Gelbersdorf und Kirche Gammeldorf. Ein geschichtskundiger Guide begleitet uns. Einkehr nach der Tour ca. 17.00 Uhr. Gehzeit: 6-7 Std. mit den Besichtigungen, 200 Hm. 13 km, unschwer. Abfahrt 8.00 Uhr, Bhf.-Parkplatz Neufahrn, Tourenbetreuer: Manfred Kohl, Tel. 08161-64208

Sa. 25. November 2023: Andechs – mit Öffi
S-Bahn bis Tutzing, Wanderung über die Ilkahöhe nach Andechs , Einkehr, anschließend Kirchenbesuch, Rückweg nach Herrsching, S-Bahn, Tourenbetreuer: Katrin Brauns, Tel. 01520 548 4194, Gehzeit: 6 Std., 333 Hm. 21 km, Abfahrt: 7.00 Uhr am Bahnhof Neufahrn

Nähere Information siehe Internetseite: alpenverein -muenchen-oberland.de/eching-neufahrn. (Bericht: Verein)

Männergesangverein „Harmonie“ Eching

Dienstags ab 19.15 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Wir freuen uns über jeden engagierten Sänger und Musiker, der auch im Chor singen möchte. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind sehr hilfreich, können aber auch bei uns gelernt werden.

Stopselclub e.V.

Monatliche Versammlung am 03. November 2023.

Der Stopselclub Eching fährt am 02.12.2023 zum Weihnachtsmarkt nach Kempten, Abfahrt um 10.30 Uhr an der Schule in der Danziger Straße. Verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens 20.11.2023 unter der Telefon-Nummer 08133/6595 (Frau Melchner) oder 089/3191650 (Frau Butz).

Großteile und Spielsachenbasar der Nachbarschaftshilfe – von Büchern bis Fahrräder

Der Großteilebasar für Kinder findet im Bürgerhaus Eching statt:
Verkauf: Samstag, den 11.11.2023, von 13:00 - 14:30 Uhr
Annahme: Samstag, den 11.11.2023, von 8:00 - 10:30 Uhr
Rückgabe: Samstag, den 11.11.2023, von 17:00 - 17:30 Uhr

Bitte nutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nachbarschaftshilfe-eching.de herunterladen und ausgefüllt per E-Mail bis 07.11.2023 an basar@nbh-eching.de senden. Pro Kunde können 2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Die Annahme der Ware erfolgt am Samstag, den 11.11.2023, ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klapp-Box.

Angenommen und verkauft werden: Fahrräder und -anhänger, Dreiräder, Spielwaren, Puzzle, Bücher, DVDs, CDs, Kinderwägen, Taschen und Koffer für Kinder, Kinderbetten, Reisebettchen, Stubenwagen, Hochstühle, Babybadewannen, Bettwäsche, Schlafsäcke, Baby-Elektroartikel, Auto- und Fahrradsitze, Fahrradhelme, Schwimmhilfen, Tragehilfen, Sportgeräte, jedoch keine Textilien.

Traditionell verkaufen wir am Samstag, den 11.11.2023, von 13.00 - 14.30 Uhr wieder unsere selbstgebackenen Kuchen. Kuchen auch zum Mitnehmen – der Umwelt zuliebe gerne in Ihrem Behältnis. Weitere Informationen auf nachbarschaftshilfe-eching.de. Wir freuen uns auf Sie!
(Bericht: Nachbarschaftshilfe/Claudia Schibelhut-Buhmann)

Wichtige Nummern

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarzt / Rettungsdienst	**112**
Polizeiinspektion Neufahrn	**08165 / 95100**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr
Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztliche Notdienste **116 117**

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt
von 10 -12 und 18 - 19 Uhr.
Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den
Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor

Danziger Str. 2, 85386 Eching
089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr
Do: 17:00 - 20:00 Uhr

www.tierarztpraxis-hegner.de

TIERKLINIK ISMANING

24/7 NOTFALLVERSORGUNG UND OP-BEREITSCHAFT

Unser Ärzteteam steht Ihnen rund um die Uhr und an jedem Tag des Jahres für akute Notfälle zur Verfügung. Auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen.

Kommen Sie direkt ohne Voranmeldung mit Ihrem Tier in die Klinik.

15 Minuten von Eching aus!

Oskar-Messter-Straße 6
85737 Ismaning

- **IM REWE MARKT ECHING**
- **PARKPLÄTZE** VOR ORT
- **VORBESTELLUNG** PER APP
- **PUNKTE** SAMMELN

St.Georg-Apotheke
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

Termine

Narrhalla Heidechia

„Narrenparty“
11.11.2023, Beginn: 21 Uhr, Location: Pfarrheim Eching, Eintritt: 5 €. Mit Showeinlagen der X-Quiteens und der neuen Garde, Barbetrieb und DJ

ADFC

Unser Fahrradjahr 2023 ist zu Ende – in der Wintersaison 2023/24 laden wir wieder unsere Mitglieder und alle Interessierten zu unseren monatlichen Wintertreffen ein. Eine gute Gelegenheit, den ADFC-Kreisverband Freising kennenzulernen.

Unser nächster Termin in Eching: Dienstag, 14.11.2023, 19.00 Uhr, Gasthof Echinger Hof.

Neue Angebote der Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit der Familienbegleitung „Herzensweg“

Workshop Stillvorbereitung für einen optimalen Stillstart
Auch wenn das Stillen die natürlichste Ernährungsform für unsere Babys ist, klappt es leider nicht immer intuitiv und ohne Probleme. Der Kurs gibt Sicherheit, um gut informiert in die Stillzeit zu starten.
Dienstag, 14.11.2023, von 17.00 - 19.30 Uhr im ASZ Eching

Workshop Beikost nach Bedarf – Der entspannte Weg an den Familientisch
In diesem Workshop schauen wir uns gemeinsam an, wie die Beikost-Zeit ganz entspannt und ohne Stress starten kann – ausgerichtet an den Bedürfnissen des Kindes und der Eltern.
Donnerstag, 23.11.2023, von 9.00 - 11.30 Uhr im ASZ Eching

Termine

Workshop Baby- und Kleinkindschlaf
Warum braucht mein Kind so lange zum Einschlafen? Wann schläft es endlich allein ein und durch? Mit diesen und vielen weiteren Fragenbeschäftigen wir uns in diesem Workshop.
Dienstag, 28.11.2023, von 9.00 - 11.30 Uhr im ASZ Eching

Infos und Anmeldung zu den Workshops über Janine Klein, Telefon 0151/40150240, janine@familienbegleitung-herzensweg.de, Kursgebühr je Workshop 25 Euro. Alle Workshops findet in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe Eching e. V. statt.

(Bericht: Nachbarschaftshilfe/Claudia Schibelhut-Buhmann)

Herbstkonzert des Symphonischen Blasorchesters Eching

Das Symphonische Blasorchester Eching lädt am 18.11.2023 zu seinem traditionellen Herbstkonzert in die Aula der Imma-Mack-Realschule ein.

Fabian Schmidt wird nach diesem Konzert als langjähriger Leiter des Ensembles seinen Platz am Pult frei machen und hat zu diesem Anlass unter dem Motto „Farewell“ ein Programm mit Werken zusammengestellt, die ihm über die Jahre aus unterschiedlichen Gründen in besonderer Erinnerung geblieben sind, schon lange auf seiner Wunschliste standen oder zu denen er selbst einen persönlichen Bezug hat.

So kommen neben Alfred Reeds fulminantem „The Hounds of Spring” oder Philip Sparkes schmissigem “Orient Express” auch Raritäten wie Stephan Jaeggis „Romantische Ouvertüre“ oder der nicht oft zu hörende Marsch „Kameraden auf See“ zur Aufführung.

Ralph Vaughan Williams musikalisches Blumensträußchen „Flourish for Wind Band“, James Barnes „Yorkshire Ballad” oder auch Adam Gorbs Suite „Bridgewater Breeze“ runden das Programm ab, ehe mit dem allseits bekannten Titel „My Way“ der Vorhang buchstäblich ein letztes Mal fällt – zumindest unter dieser Leitung.

Karten für das Konzert gibt es an der Abendkasse, Beginn ist 20.00 Uhr.

(Bericht: Blasorchester)

VdK

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Eching, lädt alle Mitglieder, deren Partner, Angehörige und Freunde zum Schlachtschüsselessen am Donnerstag, 23.11.2023, um 18.00 Uhr ins Cafe Central im ASZ Eching. Wer keine Schlachtschüssel mag, kann auch etwas anderes essen. Zuschüsse können nicht gewährt werden. Verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 16.11.2023 bei Roswitha Heidenreich, Tel. 089-3191828 oder ov-eching@vdk.de.

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-“Café Central“ in Eching, Bahnhofstr. 4.

Dietersheim

10.11. Schützen Martinsgansschießen, 19 Uhr, Schützenheim

11.11. SVD-Arbeitsdienst, 9 Uhr, SVD-Gelände

19.11. Volkstrauertag, 8.30 Uhr, Kirche

30.11. SVD-Jahresabschlussessen, ab 19 Uhr, Lokitos

02.12. Christkindlmarkt am Bürgersaal, 14 Uhr

Günzenhausen

Do, 16.11.2023, 19 h, außerordentliche Mitgliederversammlung des Bürgerforums GOD, Schützenheim

So., 19.11.2023, Volkstrauertag

Kleinanzeigen

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets

Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Xare Ohnehirnbeiss

Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs:
Bläd und bläda

Am Oatseigang flackt scho, seid des grouße Unwedda gwesn is, a Haufa obagrissne Ast. De waarn drika zum Hoazn. Aba scheimbar mogs koana, weis schon seit Ofang August doatn liegt. Des kannt ma doch vakaffa, denn da Winta kimmt beschtimmt.

Voa a paar Wocha hod de Kripo in Eching a Razzia gmacht. Wos hams gfunna? Rauschgift, Waffn und an Haufa Diridari. Ja, kinna denn de ned wartn, bis da Cannabis freigem werd und a jäda ko des Graffee kaffa, sovui a wui. Soin sich de Leit doch as Hian wegbrenna, dann san de Deppn no deppata.

Aba ma sois ja ned glam, es gäht no bläda. Do lafft doch glatt oana in Eching umaranand und schticht de Autoroffn ob. Aba dea machts ned in seina Schtraß, naa, dea suacht in de Nachbarschtraßn umaranad und schtichts ob.

Seibst im Gmoarot fangas o, dass komisch wern. Do werd fia a Sitzung da Dog gwechselt und scho gengan a poar nimma hi und da Rot is nimma bschlussfähig. Woin de Echinga de grouße Bolitiek nochmacha, des langt doch scho, wenn de nimma wissen, wos dean.

Bei da Woi war Eching ollaletzta bei da Meidung vom Ergebnis. Und a Ginzahausener hod de Woiunterlagn im Radhaus eiwerfa woin. Da Gmoabriefkastn war total überfüllt, do hod ma eha wos rausziang kenna ois wia eiwerfa. Hod ma woi versammd, zwischendurch amoi zu leern. Do kannt ma bei da näxdn Woi ebbas verbessern!

De Wiesn is aus, do frein se se scho auf de nexte Wiesn und olle de zfui Geijd ham, miaßn wieda a Joar wartn.

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

Stadtwerke
München

Lassen Sie sich beraten:
0800 0 796 333

Produkte aus der Region.
Genau unser Geschmack.

Auch beim Strom: M-Ökostrom Regional.

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

Wechseln ist ganz einfach!
QR-Code scannen oder unter:
www.swm.de
0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)

Der Puls der Stadt